



LIPPSTADT am Sonntag

Nr. 52 / 29. Jg.
Silvester 2013
K 26065 C

Sonntagszeitung für Lippstadt · Erwitte · Anröchte · Rüthen · Wadersloh

Werbeagentur Thiesbrummel | Wiedenbrücker Str. 34 | Lippstadt | Tel. 0 29 41 / 9 69 60 | Fax 96 96 96

Eigener Masterplan für die Innenstadt

Lesen
Sie auf
Seite 3

Führungen durch die Stadt

Lippstadt. Die Stadtinformation bietet an folgenden Terminen im Januar öffentliche Stadtführungen an: „Historische Altstadtführung“: Samstag, 4. Januar, und Samstag, 18. Januar, jeweils um 14:30 Uhr, Dauer 90 Minuten; Treffpunkt ist am Rathaus, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Durch die Nacht entlang der Lippstädter Lichtpromenade“: Mittwoch, 15. Januar, und Donnerstag, 30. Januar, jeweils um 17:30 Uhr, Dauer ca. zwei Stunden, Treffpunkt ist am Rathaus.

„Lichtkunst im Wasserturm“: Dienstag, 7. Januar, um 19:00 Uhr, Dauer ca. eine Stunde, Treffpunkt ist am Wasserturm, Besichtigung kostenfrei.

Bei allen Themenführungen Anmeldung erbeten in der Stadtinformation im Rathaus oder telefonisch.

Museumsgenuss mit wechselnden Themen: Freitag, 10. Januar, 15.00 Uhr im Stadtmuseum; Anmeldung unter 02941-980 259. Bei weiteren Fragen rund um die Stadtführungen, für die unterschiedliche Kosten entstehen, steht die Stadtinformation im Rathaus zur Verfügung.

NachtBus N1 unterwegs

Lippstadt. Auch in diesem Jahr können Bürger aus Anröchte, Erwitte und Lippstadt nach einer ausgedehnten Silvesterfeier mit dem NachtBus N1 von Provinzial Versicherung und RLG Regionalverkehr Ruhr-Lippe sicher und bequem wieder zurück nach Hause fahren. „Oft ist gerade die Silvesternacht besonders unfallträchtig. Und obwohl von der Polizei verstärkt Kontrollen durchgeführt werden, verunglücken leider immer noch zu viele Personen in den ersten Stunden des neuen Jahres. Deshalb begrüßen wir die zusätzlichen NachtBus-Fahrten zu Silvester sehr“, so Michael Kafack, Provinzial-Bezirksdirektor. In der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar fährt der NachtBus nach seinem üblichen Samstagfahrplan. Jeweils sechs Fahrten in Richtung Lippstadt und sechs Fahrten in Richtung Anröchte stehen auf dem Programm. Und natürlich bietet auch der TaxiBus seinen üblichen Service. Aus den Anröchte Ortsteilen sowie den Erwitte Ortsteilen gibt es Anschlüsse zum und vom NachtBus. In Lippstadt, am Bustreff Bahnhof, startet der NachtBus N1 in Richtung Bad Westernkotten, Erwitte und Anröchte zum ersten Mal um 19.25 Uhr. Die weiteren Abfahrzeiten sind um: 21:25 Uhr, 22:40 Uhr, 0:40 Uhr, 1:45 Uhr und 3:15 Uhr. Von Anröchte aus, über Erwitte, Bad Westernkotten nach Lippstadt, fährt der NachtBus in Anröchte, Haltestelle Rathaus um 18:48 Uhr los. Danach springt der RegioBus R61 ein und übernimmt die Fahrt um 19:37 Uhr ab Anröchte Rathaus. Alle übrigen Touren werden dann wieder vom NachtBus durchgeführt. Die Abfahrzeiten ab Anröchte Rathaus sind: 20:48 Uhr, 21:58 Uhr, 23:58 Uhr, 1:08 Uhr und 2:28 Uhr.

Gute Erträge, gute Qualitäten

Landwirtschaftlicher Kreisverband blickt zurück: 2013 nicht langweilig

Kreis Soest. „Ackerbaulich interessant, preislich durchwachsen und agrarpolitisch spannend“, so blickt der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Soest Josef Lehmenkühler auf das Jahr 2013 zurück. Witterungsmäßig und somit ackerbaulich sei es ein interessantes Jahr gewesen: Ein langer, kalter Winter, wenn auch ohne extreme Tiefsttemperaturen und ein anschließendes kühles Frühjahr habe das Wachstum der Pflanzen zu Beginn des Jahres zunächst stark verzögert. „Wir konnten den kältesten März seit 25 Jahren vermelden“, so Lehmenkühler.

Sommertrockenheit einen rund 15 Prozent geringen Ertrag und beim Mais variierte er auf den verschiedenen Standorten - bedingt durch die unterschiedliche Wasserversorgung - sehr stark“, so der Geseker Landwirt. Die Zuckerrübenenernte sei mit mittleren Erträgen und guten Zuckergehalten besser als zunächst erwartet ausgefallen.

Ausgleich

Zu den Preisen: Die Getreidepreise seien aufgrund der Weltmarktlage niedriger als im letzten Jahr, sagt Lehmenkühler. Positiv hingegen sei die Entwicklung der Milchpreise gewesen: „Zum jetzigen Zeitpunkt liegt der Milchpreis deutlich über Vorjahresniveau. Unsere Milchbauern können nun Luft holen und Einbußen vergangener, magerer Jahre ausgleichen.“

Der Schweinemarkt sei wie immer Preisschwankungen unterworfen gewesen, im Schnitt seien die Erlöse aber keineswegs „zum Jubeln“, macht er deutlich. Politisch ein großes Thema in 2013 war die Reform der Europäischen Agrarpolitik. „Auf europäischer Ebene sind im Frühjahr die Würfel für die nächsten sieben Jahre gefallen“, sagt der Vorsitzende. (Fortsetzung Seite 22)

Allerdings hätten die Pflanzen diese Zeit gut überstanden, denn es habe keine so extrem niedrigen Frosttemperaturen ohne schützende Schneedecke wie im letzten Jahr gegeben. Danach habe sich ein kaltes feuchtes Frühjahr angeschlossen. „Pünktlich zur sommerlichen Ernte kam die Kehrtwende mit viel Sonnenschein und hohen Temperaturen“, sagt der Vorsitzende. Das sei die richtige Witterungskombination für das Getreide gewesen. „Gute Erträge, gute Qualitäten und gute Erntebedingungen“, fasst er zusammen. Die herbstliche Ernte habe dann recht unterschiedliche Ergebnisse beschert: „Bei den Kartoffeln hatten wir aufgrund der



GUTEN RUTSCH. Wer sich für die Silvesternacht bereits mit Böllern eingedeckt hat, um das neue Jahr mit einem prachtvollen Feuerwerk zu begrüßen, sollte dem Beispiel von Vater Norbert und seinen Kindern Inga und Sebastian folgen und beim Anzünden auf Nummer sicher gehen. Verlag und Redaktion wünschen allen unseren Lesern, Inserenten und Boten einen guten Rutsch, Gesundheit, Erfolg und viel Glück in 2014.

Konzert zum Jahresausklang

Lippstadt. Mit einer festlichen Musik für Blechbläser und Orgel in der Marienkirche Lippstadt klingt das Jahr 2013 aus. Das Konzert am Silvesterabend beginnt um 21 Uhr und wird gestaltet von Barbara Bartsch (Trompete), Uwe Gasse (Trompete), Markus Visarius (Posaune), Carsten Bartsch (Posaune) und Kantor Roger Bretthauer an der Orgel.

Dabei treten die Blechbläser sowohl jeweils solistisch mit Orgelbegleitung als auch als Ensemble in Erscheinung. Das Publikum kann sich u.a. auf Jazz-inspirierte

Sätze und Werke im Gospel-Sound freuen. Mit der Bearbeitung eines Concerto nach Antonio Vivaldi zeigen die Blechbläser die typische barocke Spielfreude. Bei den Solostücken wird fast die gesamte Breite der Musikgeschichte abgedeckt: von der frühbarocken Trompeten-Sonata über eine romantische Pastorale von Josef Gabriel von Rheinberger hin zu einem extrovertierten zeitgenössischen Werk („Tubaroque“) und einer Improvisation mit Jazz-Elementen. Auch die Ott-/Schukeorgel der Marienkirche ist solo

zu hören: Mit dem „Carillon de Westminster“ des französischen Impressionisten Louis Vierne zeigt Organist Roger Bretthauer, dass die Stunde geschlagen hat. Die Blechbläser sind alle als Solisten bei Konzerten in ganz Deutschland aufgetreten. Zum Teil sind sie auch im Posaunenchor Lippstadt engagiert. Barbara Bartsch hat hier die Leitung der Nachwuchsarbeit inne. Das Silvesterkonzert wird zu freiem Eintritt angeboten. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

LIPPSTADT am Sonntag

Ihr Kontakt zu uns:

Redaktion:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 16 - 18
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail:
redaktion@lpamsonntag.de
Anzeigen:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 11 - 15 / 21
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail:
anzeigen@lpamsonntag.de
Vertrieb:
Tel.: 0 29 41 / 96 96 12
Fax: 0 29 41 / 96 96 96
E-Mail:
vertrieb@lpamsonntag.de
Internet: www.lpamsonntag.de

- Anzeige -



„Da wohne ich gern!“

Richard Streffing und Alexander Loyal:
Vorstand der BWG

„Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern,
Geschäftspartnern sowie Mitarbeitern für ein
erfolgreiches Jahr 2013 und wünschen alles
Gute für das Jahr 2014.“



Sicheres Wohnen ein Leben lang

**BAU- UND
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
LIPPSTADT eG**



Dusternweg 17
Telefon (0 29 41) 2811-0

info@bwg-lippstadt.de
www.bwg-lippstadt.de



Ein Haus mit guter Substanz. Das von dem Architekten Prof. Gerhard Graupner entworfene Stadttheater ist allerdings nach einer fast vierzigjährigen Betriebszeit buchstäblich in die Jahre gekommen. Die Mängelliste ist lang und fordert die städtischen Finanzen heraus.

Foto: Häger

Krankenhaus fördert ganz gezielt den Ärztenachwuchs

Das Dreifaltigkeits-Hospital vergibt erstmals ein Stipendium an Lippstädter Medizinstudenten

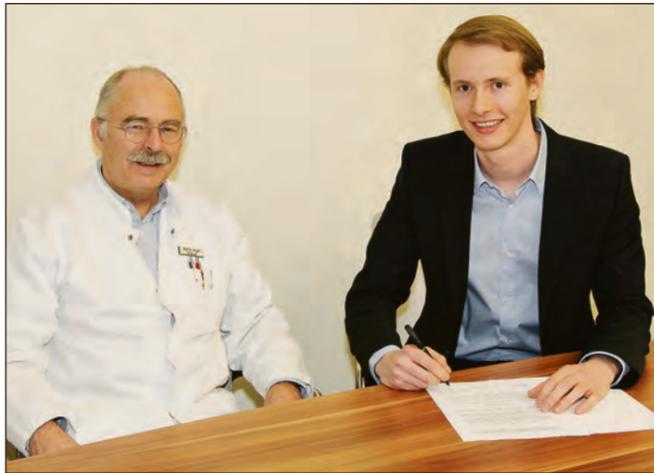
Lippstadt. Wer könnte nicht etwas finanzielle Unterstützung in seinem Studium gebrauchen? Gerade ein Medizinstudium ist für junge Menschen nicht nur eine persönliche, sondern oft auch eine finanziell nicht zu unterschätzende Herausforderung. Ein Stipendium kann die Situation merklich verbessern. Fabian Keil kann sein Studium ab sofort etwas beruhigter angehen. Statt sich mit Nebenjobs die Nächte um die Ohren zu schlagen, kann er sich aufs Wesentliche konzentrieren – seinen Wunsch, Anästhesist zu werden.

Doch nicht nur für den 24-jährigen Lippstädter ist die Studienförderung von Vorteil – auch das Dreifaltigkeits-Hospital möchte natürlich von der Zusammenarbeit mit dem jungen Nachwuchsmediziner profitieren. Mit Blick auf den Mangel an Fachärzten generell und vor allem in ländlichen Regionen stellt sich auch für das Lippstädter Krankenhaus die Frage, wie man interessierte und motivierte Medizinstudenten frühzeitig bereits während ihrer Ausbildung an das eigene Haus und die Region binden kann. „Das Stipendium ist eine Win-win-Situation“, freut sich Geschäftsführer Christian Larisch, „neben finanziellen Anreizen zur Finanzierung des Studiums profitieren die Studenten auch von der Vernetzung zwischen Lehre und Praxis, und das Dreifaltigkeits-Hospital gewinnt qualifizierte Nachwuchskräfte für eine adäquate medizinische Versorgung der heimischen Bevölkerung.“

Voraussetzung für das Stipendium ist die erfolgreiche Ablegung des ersten Abschnitts der ärztlichen Prüfung (vorklinischer Teil). Diesen Schritt hat Fa-

bian Keil bereits hinter sich, aktuell büffelt er im klinischen Teil für Fächer wie Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Humangenetik, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Orthopädie und Urologie: ein Medizinstudium verlangt Wissen in sämtlichen Fachdisziplinen. Welche Richtung der angehende Arzt einmal einschlagen möchte, weiß er bereits: „Meinen Facharzt möchte ich in Anästhesiologie machen“, ist sich Fabian Keil sicher. Das Stipendium bietet auch hier den Vorteil, dass durch den frühzeitigen Kontakt zum Krankenhaus der Berufsstart erleichtert wird. Denn während des gesamten Förderzeitraums von maximal 48 Monaten steht dem Studenten ein Mentor für fachliche und persönliche Fragen zur Verfüg-

ung. Im Falle von Fabian Keil teilen sich sogar zwei erfahrene Mediziner diese Aufgabe – neben Dr. med. Helmut Petruschke, Chefarzt der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Dreifaltigkeits-Hospital, hat auch Oberarzt Dr. med. Holger Schulte jederzeit ein offenes Ohr für den angehenden Kollegen. Nach seinem Studium wird Fabian Keil für drei Jahre als Assistenzarzt am Dreifaltigkeits-Hospital verpflichtet, um seine Facharztausbildung zum Anästhesisten zu absolvieren – „Gerne auch darüber hinaus“, bemerkt Prof. Dr. med. Helmut Kogel, Ärztlicher Direktor, „denn nur mit gut ausgebildetem Nachwuchs können wir langfristig die medizinische Versorgung sichern.“



Kurz vor dem Jahreswechsel trägt das Medizinstipendium-Programm des Dreifaltigkeits-Hospitals Früchte: Mit Fabian Keil (r.) aus Lippstadt kommt erstmals ein junger Nachwuchsmediziner in den Genuss einer finanziellen Förderung für sein Medizinstudium. Unser Bild zeigt den Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Helmut Kogel mit dem Nachwuchsmediziner.

- Anzeige -

Stärken stärken

Grüne formulieren im Gespräch ihre Ziele in der Kulturpolitik

Lippstadt (-ger). Nach Meinung der Grünen ist gegenwärtig vor allem ein intensiver Blick auf die vorhandene kulturelle Infrastruktur angezeigt. Ganz oben auf der Agenda der Öko-Fraktion: das Stadttheater. Die vielfältigen Funktionen des Lippstädter Musentempels möchte die Fraktion auch für die weitere Zukunft erhalten und nutzbar machen, verdeutlichte die Frontfrau der Grünen im Rat, Ursula Jasperneite-Bröckelmann, im Gespräch mit diesem Blatt. Bereits in der gemeinsamen Sitzung von Schul- und Kulturausschuss sowie den Fachleuten aus dem Bauausschuss hatte die Fraktion das „gute Ausgangspotenzial“ des Gebäudes gewürdigt, nun präzisierte Jasperneite-Bröckelmann die Vorstellung ihrer Fraktion. Danach wird in der Sanierung des Gebäudes mit einer Erweiterung des Foyers der richtige Weg gesehen. Das vor fast vier Jahrzehnten in Betrieb genommene Haus genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen an den Brandschutz, die Theatertechnik und die Sicherheit. Die Stadt hat deshalb ein Sanierungsgutachten in Auftrag gegeben. Das renommierte Büro Theaterprojekte Daberto und Kollegen aus München legten den Ausschüssen drei Varianten vor mit Kosten von 12 bis 18,5 Mio. Euro. Die Verwaltung spricht sich für die günstigste Lösung aus, der Gutachter vor diesem Hintergrund für eine „1+“ genannte Variante mit verbesserter Theater-technik. Für einen Neubau sieht der Gutachter keinen Anlass, weder aus substantiellen Gründen noch aus Kostenerwägungen. Dem schließen sich die Grünen an. In den Fachausschüssen hatte es Anfragen nach den Kosten für einen Neubau gegeben.

Das Theater als symbolischer und multifunktionaler Ort weise gute Qualitäten aus, stellte Jasperneite-Bröckelmann heraus. Als Aufsichtsratsvorsitzende der Kultur und Werbung war die Grünen-Politikerin, die sich gewöhnlich mit finanz- und planungspolitischen Themen kritisch zu Wort meldet, früh in die Auseinandersetzung mit einer fälligen Auffrischung des Theaters eingebunden. Für den weiteren Betrieb sei es jedoch erforderlich, die Sanierung anzugehen. Der hohe Aufwand sei gerechtfertigt: „Die Substanz ist gut, die Grundkubatur attraktiv. Das ist das Theater, das zu Lippstadt passt.“ Das Haus sei ein häufig genutzter, lebendiger Ort der Begegnung mit dem Theater, mit Musikveranstaltungen, von Schulen, Sportlern und beim

Neujahrsempfang auch allen Bürgern. „Mit dem Stadttheater hat Lippstadt im Vergleich mit den anderen Städten einen besonderen Veranstaltungsort“, betonte die Sprecherin der Grünen. Das Gebäude erfülle eine wichtige Funktion im gesellschaftlichen Leben der Stadt und sei offen für weite Bevölkerungsschichten und alle Altersgruppen. Diese vielfältigen Funktionen des Theaters möchten die Grünen erhalten und weiter nutzbar machen.

Nach eingehender Beschäftigung mit den Erfordernissen zur Zukunftsfähigkeit des Stadttheaters mit seinen 788 Plätzen sprechen sich auch die Grünen für ein „Plus“ bei der Renovierung aus. Für Ursula Jasperneite-Bröckelmann gehört die in der Variante 3 des Gutachters vorgestellte Erweiterung und Gestaltung des Foyers in den Auftrag hinein. Vor allem bei Veranstaltungen mit ausverkauftem Haus herrsche in den Pausen zurzeit dringende Enge. Die Pausenbewirtschaftung sei unpraktisch und die Betonbrüstungen im Innenraum seien eine unglückliche Lösung, weil der ohnehin niedrige Foyerraum durch die massiven Brüstungen in seiner Gesamtwirkung beeinträchtigt werde. Die Grünen-Sprecherin möchte funktionale Impulse für die weitere Zukunftsfähigkeit des Gebäudes setzen. Das sind für sie die Vergrößerung der vorgelagerten Eingangshalle, eine erweiterte Außenterrasse auf dem Dach des Foyers und die in der Variante 3 vorgeschlagene bessere Erschließung für behinderte Besucher. Dafür will die Öko-Fraktion auch mehr Geld in die Hand nehmen. Nach einer groben Schätzung werden für diese Erweiterung zwei Mio. Euro zusätzlich fällig, der Aufwand stiege damit auf der Grundlage der Variante 1 auf 14 Mio. Euro.

Dennoch ist das nach Einschätzung der Grünen gut angelegtes Geld. „Kulturbestand sichern – Zukunft gestalten“, lautet ihr Credo. Deshalb soll es hier nicht bei der Minimallösung bleiben. Und wie sollen diese Mittel aufgebracht werden? Jedenfalls nicht 1:1 über die Ticketpreise. Das Stadttheater diene nicht nur einer exklusiven Schicht, sondern der breiten Menge, begründete die Grünen-Sprecherin. Eine solche Summe lasse sich nicht über weit höhere Preise abfangen. „Das muss man am Markt platzieren können“, bekräftigte Jasperneite-Bröckelmann. Ein leeres Theater wegen zu hoher Eintritte diene niemandem und schade dem Haus nur. (Forts. S. 10)

Bescherung für Sparer

Lippstadt. Bei der Dezember-Sonderauslosung der Sparlotterie der Sparkassen war für viele Kunden der Sparkasse Lippstadt schon kurz vor Weihnachten Bescherung, denn insgesamt wurden 3.703 Gewinne mit einem Gesamtbetrag von 20.935 Euro an die Sparer. Dazu kommen noch je acht Gewinner, die sich über ein hochwertiges Tablet freuen können. Waltraud-Sindy Pediconi, Manfred Eigemeier und Bastian Henschke waren drei der insgesamt acht glücklichen Gewinner eines iPads. Ihren Gewinn nahmen sie in der Hauptstelle der Sparkasse in Empfang. Neben den Sachpreisen gab es auch Geldpreise. Über 5.000 Euro kann sich ein Gewinner aus Lipperbruch freuen. Seine Losnummer 13 666 616 bescherte ihm das vorweihnachtliche Geldgeschenk. Ein weiterer Sparer aus Lippstadt gewann 2.500 Euro mit seiner Losnummer 12 869 317. Je drei Gewinner aus der Hauptstelle Lippstadt und den Geschäftsstellen Warstein und Oestereiden erhielten jeweils einen Geldpreis in Höhe von 500 Euro gutgeschrieben.

Berufskolleg informiert

Lippstadt-Cappel. Am Stift Capel-Berufskolleg findet am Donnerstag, 9. Januar, ab 16 Uhr ein Informationsnachmittag für Schulabgänger der Sekundar-, Real-, Haupt- und Gesamtschulen sowie Abgänger der 9. Klasse von Gymnasien statt. Dabei werden die Bildungsmöglichkeiten im Sozial- und Gesundheitswesen erläutert. Besonders hervorgehoben wird in diesem Jahr der neue Bildungsgang des Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit.

LIPPSTADT am Sonntag

Druckauflage: 51.200 Exemplare kostenlos an Haushalte

Herausgeber:
Werbeagentur Thiesbrummel GmbH
Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 34
Telefon: 02941/ 96960
Telefax: 02941/969696
www.lpamsonntag.de

Redaktion:
Uwe Häger, Ltg.
redaktion@lpamsonntag.de

Anzeigen:
Klaus Thiesbrummel
technik@lpamsonntag.de

Anzeigenpreisliste Nr. 9
gültig ab 1. Januar 2013

Druck:
Druckhaus Rieck,
39340 Haldesleben,
Johann-Gottlob-Nathusius-Str. 5

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Bücher und andere
Medien übernehmen wir
keine Haftung

Goldankauf

- Barzahlung -

Wir wissen Ihr Gold zu schätzen!

Schmuck-Umarbeitung

Vertrauen Sie Ihrem Fachmann

Juwelier
Sure

Lippstadt
Lange Straße 23
Telefon (02941) 4495

Dank für Ihr Vertrauen 2013

Mit dem Wunsch für ein gesundes und zufriedenes Jahr 2014

HEINRICHSMEIER GbR
Gas- und Wassertechnik
59555 Lippstadt
Hermannstr. 11
Tel. (02941) 61456
Notdienst:
0160-96744208

Sanitär
Heizung
Bauklempnerei

GAS-WASSER-WÄRME

...bei uns kosten zehnkilo nur hundert60euro!



Kurs startet am 7. Jan. 14 jetzt anmelden!

Infos



energeticum.de/2014

ENERGETICUM

Einfach. Besser. Leben.

Nikolaus-Otto-Str. 8 59557 Lippstadt

myline
aktiv schlank.

Stadtentwicklung muss alle mitnehmen

„Integrierte Stadtentwicklung“ wird zum zentralen strategischen und ressortübergreifenden Ansatz einer neuen Städtebaupolitik

Lippstadt.(-ich) Einen Masterplan für die Lippstädter Innenstadt unter Berücksichtigung des Strukturwandels in der Industrie, der Altersstruktur und der Ausbildungslandschaft (Stichwort: Hochschulstandort) fordert Dr. Bernd Neuhoff (FDP), Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses, im Gespräch mit LaS. In der Stadtentwicklungsplanung hätten die dafür Verantwortlichen zwischenzeitlich den fokussierten Blick auf den Geschäftsbe-

nehmen“, betont Neuhoff. „Unsere Altstädte haben sich über Jahrhunderte verändert, aber nie so schnell und entscheidend wie in den Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg“, erklärt Neuhoff, der auch schon Stadtentwicklungspläne für die Stadtverwaltung Lippstadt entwickelt hat. Die finanziellen und technischen Voraussetzungen für individuelle Mobilität machten demnach aus relativ autarken Altstadtbereichen Versorgungszentren für die neuen

Veränderungen positiv reagieren. Derzeit bestehe die Altstadt aus seiner Sicht aus Autofahren und Einkaufen. Deshalb fordert Neuhoff eine gleichmäßige Verteilung der Verkehrsteilnehmer und hierfür die Fertigstellung des Mobilitätskonzeptes, was aller Voraussicht nach zu einer verbesserten Wohnqualität in der Altstadt führen werde. Insgesamt müsse der Standort Innenstadt für die Wohnbebauung attraktiver gemacht werden. Vernünftige Wohnbebau-

schule und einem Einkaufszentrum sei der Ortsteil relativ gut versorgt. Die Durchgangsstraße möchte er in einen Alleencharakter umgebaut wissen, um den Ortsteil aufzuwerten.

Auch in Bad Waldliesborn sollte die Stadt nach Ansicht von Neuhoff aktiv werden. Derzeit verfüge das Heilbad über eine gute Infrastruktur, fantastische Einkaufsmöglichkeiten, eine gute Gastronomie und zusätzlich über die Therme. Die vorhandene Infrastruktur müsse weiter ausgebaut werden, da der Ortsteil inzwischen Kleinstadtcharakter erlangt habe.

Bei der verkehrlichen Organisation müsse nach Alternativen zu der bisherigen Verkehrsführung gesucht werden. Neuhoff kann sich in diesem Zusammenhang beispielsweise durchaus vorstellen, die Quellenstraße über den Verlauf der derzeitigen Promenade zumindest einseitig für den Autoverkehr ortseinwärts wieder zu öffnen.

Eine ideologiefreie Diskussion fordert der Freidemokrat Neuhoff insbesondere hinsichtlich des Themas Tempo 30. Nach seiner Überzeugung ist es am sinnvollsten, die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Innenstadt flächendeckend einzuführen. Dadurch würden Missverständnisse vermieden, zahlreiche Verkehrsschilder können eingespart oder abmontiert werden und die Rück-



Die Hauptstraße durch Lipperbruch sollte nach Meinung von Dr. Bernd Neuhoff, Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses, einen Alleencharakter erhalten, um den Ortsteil aufzuwerten. Fotos: Redlich

reich verlassen, ohne dabei die Ursachen der teilweise fehlgeleiteten Entwicklungen analysiert zu haben. Sie seien sich aber bewusst, dass Stadt immer als Ganzes betrachtet werden muss. Die sogenannte „integrierte Stadtentwicklung“ wird nach Worten von Neuhoff heute zum zentralen strategischen und ressortübergreifenden Ansatz einer neuen Städtebaupolitik. „Dabei orientiert man sich am Leitbild der „Leipzig Charta“, dem wichtigsten Dokument aktueller Leitpläne für die Stadtentwicklung“, stellt Neuhoff heraus.

Die Leipzig Charta wurde unter deutscher EU-Ratspräsidentschaft 2007 entwickelt und schreibt nunmehr in den Staaten der Europäischen Union die Grundsätze einer zukünftigen Stadtentwicklungsstrategie fest. Die Leipzig Charta betont den kulturellen Wert der europäischen Stadt und ihre Rolle als Innovationsmotor. Die Charta fordert aber auch, Disparitäten auszugleichen, Integration zu ermöglichen und wirtschaftliche, lokale, ökonomische, bauliche und soziale Verbesserungen in Städten und Quartieren zu erreichen. „Stadtentwicklung muss alle mit-

Stadterweiterungen und das Umland. Die sich daraus veränderten Nutzungs- und Flächenansprüche hätten erhebliche Auswirkungen auf die Baustruktur der Altstadt. „Vielerorts entstanden deutliche Überforderungen und Verzerrungen, die dem historischen Erbe unserer Städte nicht gerecht wurden“, betont Neuhoff. Gegen den allgemeinen Trend

Ideologiefrei

und herrschenden Zeitgeist zum radikalen Umbau der Altstadt zur „autogerechten Stadt“ entschied sich 1949 Münster durch einen Neuordnungsplan, der nur den bestehenden Stadtgrundriss, sondern auch die Textur und die Materialien der alten durch den Krieg zerstörten Gebäude übernahm. Dieses andere Leitbild zur Revitalisierung der Altstadt gilt heute allgemein als vorbildlich, nennt Neuhoff Grundlagen seiner Überlegungen. Für Lippstadt würde dies in den Augen von Neuhoff unter anderem bedeuten, der geforderte Masterplan müsse auf die genannten



Dieser Teil der Promenade von Bad Waldliesborn könnte für den Autoverkehr einseitig ortseinwärts freigegeben werden.

und würde zudem die Ansiedlung von mittelständischen Unternehmen in der Innenstadt begünstigen. Das Beispiel der Münsteraner Innenstadt mache die betriebswirtschaftlichen Vorteile deutlich. Strukturellen Handlungsbedarf sieht der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses auch für den Ortsteil Lipperbruch. Insbesondere bei der Richthofenstraße sieht er Handlungsbedarf. Mit einem Gymnasium, einer Grund-

sichtnahme werde erhöht. Zahlreiche Beispiele zeigten, dass Rücksichtnahme die sicherste Art sei, Unfälle zu vermeiden. Verkehrspolitisch müsse es auch im Süden der Stadt dringend weitergehen. Neuhoff stuft die Realisierung der Südtangente über das ehemalige Uniongelände als besonders wichtig ein. Ferner müsse die Anbindung der örtlichen Verkehrswege an die A 44 ein Dauerthema bleiben.

Aktualisierter Mietspiegel liegt vor

Wohnen in Lippstadt ist kaum teurer geworden

Lippstadt. Das Wohnen in Lippstadt ist in den letzten Jahren kaum teurer geworden. Dies ist das Ergebnis des aktuellen Mietspiegels, der ab 1. Januar 2014 gültig wird. Zuletzt wurde der Mietspiegel vor zwei Jahren aktualisiert. Der Mietspiegel ist in sieben unterschiedliche Baualterklassen aufgeteilt. In den beiden Altersstufen, die die Baujahre vom 21. Juni 1948 bis 31. Dezember 1959 (Anstieg 3,9 Prozent) sowie die Baujahre 1. Januar 1960 bis 31. Dezember 1969 (Anstieg 2 Prozent) betreffen, sind die deutlichsten Unterschiede zur bisherigen Miethöhe festzustellen. Ansonsten sind die Miethöhen nahe-

zu konstant geblieben. Zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmieten wurde von der Stadt Lippstadt, Vertretern von Haus und Grund für die Eigentümer sowie vom Mieterbund als deren Interessenvertreter eine Datenerhebung durchgeführt.

Die ortsübliche Vergleichsmiete wird aus den Entgelten gebildet, die in der Gemeinde für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in den vergangenen vier Jahren vereinbart wurden. Sie bildet dabei einen repräsentativen Querschnitt der üblichen Entgelte. Unter Berücksichtigung von Lage, Größe und der Ausstattung der je-

weiligen Wohnung kann der Vermieter innerhalb der ausgewiesenen Spanne die Einzelmiete ermitteln. Der Mietspiegel ist ausschließlich für die ca. 31.000 in Lippstadt frei finanzierten Wohnungen gültig, nicht jedoch für Sozialwohnungen. Hier dient er jedoch ebenfalls bei der Bemessung der angemessenen Unterkunftskosten bei Beziehern von Sozialleistungen als Orientierungshilfe. In der Hauptsache findet der Mietspiegel jedoch im gesetzlichen Mieterhöhungsverfahren Anwendung, wobei der Vermieter die Zustimmung des Mieters zu einer Erhöhung der Miete bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete verlangen

kann. Der Mietspiegel gilt nicht nur für die Stadt Lippstadt – wobei für die Stadtteile Rebbecke, Garfeln, Hellinghausen, Herringhausen und Lohe eine Reduzierung der Tabellenwerte von 5 bis 10 Prozent vorzunehmen ist, sondern er ist ebenso mit einem Abschlag von 5 Prozent von den Tabellenwerten in den Gemeinden Anröchte, Erwitte, Geske und Rütten anwendbar. Ab Anfang Januar ist der Mietspiegel in den Geschäftsstellen von Haus und Grund sowie vom Mieterbund erhältlich, außerdem im Rathaus, der Bürgerberatung im Stadthaus sowie auf der Homepage der Stadt Lippstadt.

Medical Beauty

Unser Januar Angebot für Sie

Dauerhafte Haarentfernung
...gepflegt in den Winter

Achseln	statt 90,- nur € 50,-
Bikinzone	statt 99,- nur € 50,-
Beine (komplett)	statt 150,- nur € 89,-
Oberlippe und Kinn	statt 99,- nur € 50,-

Bio-Intensive-Spezial-Behandlung
Ergebnis: – ausgeglichenes Hautbild
 – Feuchtigkeitsaufbau **59,-**
 – Glättung der Haut statt 79,-

Auch im Programm: **med. Fußpflege**

CITY APOTHEKE
LIPPSTADT

Lippstadt · Lange Straße 56
 gegenüber Modehaus Lott
 Telefon (0 29 41) 42 07
 Mehr Infos unter: www.city-apotheke-lippstadt.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein erfolgreiches und gesundes 2014

Familie Böhner und Team

SIEGFRIED BÖHNER

Büro- und Kopiertechnik
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE
 EIGENE REPARATURWERKSTATT

Panasonic-Kopiersysteme · brother-Schreibsysteme u. Telefax Anrufbeantworter · Registrierkassen · Büromöbel · Bürobedarf

Bruchstraße 10 · LP-Lipperode · Tel. 0 29 41/69 54 · Fax 0 29 41/65 12

Faszinierende Sonderreisen 2014

Unser neuer Reisespiegel 2014 mit unseren Sonderreisen ist soeben erschienen. Auf 32 Seiten erwarten Sie die schönsten Gruppenreisen, unsere beliebten Klassiker und vieles mehr

Frühling auf Sizilien 22.- 29. März 2014

Besuchen Sie mit uns die Schatzkammer der Geschichte! Bereits zum 11. Mal führt uns unsere beliebte Frühjahrsreise auf die größte Insel des Mittelmeers!

Inkl. Flug ab/bis Düsseldorf, Transfer ab/bis Lippstadt, 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Mittelklassenhotel und Ausflugspaket mit vier Ganztagesausflügen

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur 928,- €uro

Ostern in Portugal 14.- 21.4.2014

Begleiten Sie uns über Ostern auf unserer Rundreise durch Portugal und entdecken Sie die Vielfältigkeit im Süden Europas bei angenehmen Temperaturen. Inkl. Direktflug ab/bis Paderborn-Lippstadt

Inkl. Flug ab/bis Paderborn-Lippstadt nach Porto und zurück von Faro, 7 Übernachtungen im Mittelklassenhotel, Halbpension, Rundreise im Komfortbus, alle Ausflüge und Besichtigungen!

Pro Person im Doppelzimmer Du/WC nur 1.172,- €uro

Städtereise Prag 22.- 25. Mai 2014

Die goldene Stadt an der Moldau erwartet Sie zu einer abwechslungsreichen Wochenendreise. Sie wohnen in einem historischem Palast direkt am Wenzelsplatz und erleben Prag hautnah!

Inkl. Busanreise ab/bis Lippstadt, 3 Übernachtungen im Hotel Jalta**** Ganztägige Stadtrundfahrt, halbtägige Altstadtführung, eigener Reise-Leitung und vielem mehr.

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur 444,- €uro

Normandie & Bretagne 22.- 27.7.2014

Wilde Küsten und malerische Städte erwarten Sie bei unserer Premierenreise in die Normandie und Bretagne in den Sommerferien.

Inkl. Busanreise ab/bis Lippstadt, 5 Übernachtungen in ausgewählten Mittelklassenhotels, Halbpension und ausführlichem Besichtigungsprogramm

Pro Person im Doppelzimmer DU/WC nur 795,- €uro

Sichern Sie sich jetzt die Teilnahme an einer unserer beliebten Gruppen- und Sonderreisen 2014. Beratung und Buchung:

Lippstädter Reisebüro GmbH
 Marktstraße 4
 D-59555 Lippstadt
 Telefon (0 29 41) 97 76 20
 Telefon (0 29 41) 97 76 99
www.Lippstaedter-Reisebuero.de



Erfolgreich wurden jetzt die Südwestfälischen Kurzbahnmeisterschaften im CabrioLi ausgetragen.

Feuertaufe bestanden

Erfolgreiche Kurzbahnmeisterschaften im CabrioLi

Lippstadt. Die Südwestfälischen Kurzbahnmeisterschaften fanden jetzt im CabrioLi statt. 50 Vereine aus dem gesamten Schwimmbezirk nahmen daran teil. Ausrichter Teutonia Lippstadt konnte selbst acht Schwimmer und eine Schwimmerin an den Start schicken, die sich trotz überragender Konkurrenz im oberen Mittelfeld platzieren konnten. Es wurden bei 21 Einzel- und zwei Staffeln neun persönliche Rekorde gebrochen. Besonders zu erwähnen sind die Leistungen von Tho-

mas Eickmann (jeweils Platz 7 über 50 m Brust in 0:31,71 min. und 50 m Schmetterling in 0:27,56 min.), Nils Rütting (jeweils Platz 7 über 100 m Brust, 1:15,68 min. und 50 m Rücken, 0:31,48 min.) und Andreas Schütte (auch jeweils Platz 7 über 50m Freistil 0:25,85 min. und 100m Freistil 0:57,32 min.). Die Staffel über 4 x 50m Freistil der Männer in der Besetzung Andreas Schütte (0:28,82 min.), Nils Rütting (0:26,90 min.), Christoph Schütte (0:27,46 min.) und

Thomas Eickmann (0:24,62 min.) erreichte sogar Platz 6 in er Wertung. „Die reibungslose und erfolgreiche Austragung dieser Meisterschaft, an der über 500 Sportler, Trainer, Kampf- und Schiedsrichter teilnahmen, war nur durch die Unterstützung des gesamten Teams des CabrioLi und den zahlreichen Helfern von Teutonia Lippstadt möglich. Das Bad und der Ausrichter haben die Feuertaufe mit Bravour bestanden“, so das Fazit der Ausrichter.

„Schwer mobil“ verabschiedet

Kreis Soest. Die fünf „Schwer mobil-Vereine und die Sportjugend im KreisSportBund Soest (KSB) trafen sich jetzt in der Thomä-Turnhalle in Soest, um gemeinsam das Programm „Schwer mobil“ zu verabschieden. In diesem Rahmen bedankte sich die Sportjugend bei den Sportvereinen für die Umsetzung des gesundheitsfördernden Programms „Schwer mobil“ und übergab als Geschenk für den Einsatz in diesem Jahr jeweils eine Spielkiste und Lernmaterialien zum Thema „Gesunde Ernährung“. Insgesamt sechs engagierte Übungsleiter des TuS Bad Sasendorf, LTV Lippstadt, SV Aktiv Bad Westerkotten, LTV Hirschberg und SV Völlinghausen bieten mithilfe von Qualifizierungsmaßnahmen und Unterstützung der Sportjugend Soest ein Sportangebot für Kinder mit Bewegungsmangel im Sportverein an. Die Sportangebote bleiben in den Vereinen, die Übungsleiter erhielten, durch das Programm eine Qualifizierung, und die Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern verbesserte sich. In den zwei Jahren fanden Projekte wie die Wanderausstellung „mobiler werden“ zusammen mit der Gesundheitsabteilung der Kreisverwaltung Soest statt und die Fortbildung „Pfundskerle“.



Die heimischen Kreismeister im Tischtennis vertreten den Kreis Soest bei der Endrunde der Bezirksmeisterschaft am 16. Januar in Hamm.

Erfolg für Schüler

Kampflos Kreismeister

Lippstadt. Die erste Runde im Tischtennis zur Bezirksmeisterschaft fand jetzt in Lippstadt statt. In der WK II schlug das Gymnasium Antonianum Geseke die Otto-Hahn-Realschule Selm (Kreismeister Unna) glatt mit 9:0 Punkten ohne Satzverlust. In der WK III schlug das Gymnasium Schloss Overhagen den Stadtmeister aus Hamm, das Gymnasium Hammonense mit 6:3 und 22:15 Sätzen. Der Verlierer musste dann erneut ran und schlug das Friedrich-Bährens-Gymnasium (Kreismeister Unna) mit 7:1 Punkten und 21:5 Sätzen. Im abschließenden Spiel setzte sich das Gymnasium Schloss Overhagen gegen das Friedrich-Bährens-Gymnasium mit 6:1 Punkten und 18:4 Sätzen durch.

Die beiden heimischen Schulen vertreten somit den Kreis Soest bei der Endrunde der Bezirksmeisterschaft am 16. Januar in Hamm. Dort wird dann auch die Realschule Anröchte mit den Mädchen der WK II antreten, die kampflos Kreismeister wurden und auch auf der ersten Bezirksrunde keinen Gegner hatte. Für das Gymnasium Antonianum spielten Lars Wesseler, Niklas Schäfer, Pascal Pollak, Andre Muhs, Max Heilkenbrinker, Kevin Könighaus und Nils Lünne. Für das Gymnasium Schloss Overhagen (Foto im Anhang) spielten Noel Pisarski, Paul Käfer, Niklas Hess, Lukas Klör, Daniel Moos, Ronin Blumenröhr und Dominik Rausch.



Meisterschaft im Hallenfußball

Lippstadt. An diesem Wochenende ist es wieder so weit: Dann regiert der Hallenfußball in der Sporthalle des Lippe-Berufskollegs, und der der Lippstädter Fußball-Hallenmeister wird ermittelt. Das erste Spiel bestreiten am Samstag, 28. Dezember, um 10:30 Uhr der SuS BW Lipperbruch und die Türkische Union Lippstadt. Der Vorrundenspieltag endet gegen 19 Uhr. Weiter geht es dann am Sonntag, 29. Dezember, um 11:30 Uhr, bis dann gegen 18:15 Uhr das Endspiel stattfindet. Direkt im Anschluss wird die Siegerehrung vorgenommen. Als ausrichtender Verein fungiert das SuS BW Lipperbruch. Alle organisatorischen Arbeiten wurden mit Unterstützung des Stadt-Sportverbandes erfolgreich bewältigt, viele helfende Hände werden sich um einen reibungslosen Ablauf und die Bewirtung kümmern.



KYU-PRÜFUNG. Der Weg zu ihrem neuen Gürtelgrad war für die zwölf Judoka des Deutsch-Japanischen Vereins „Yawara Lippstadt“ nicht einfach. Zahlreiche Fallübungen, Wurf- und Haltetechniken galt es für die angestrebten Stufen vom 7. bis zum 2. Kyu jeweils zu erlernen. Doch die jungen Kampfsportler bewiesen während der vielwöchigen Vorbereitung im Training einen langen Atem und viel Disziplin. Nicht zuletzt dank dieses Durchhaltevermögens wurden folgende Teilnehmer schließlich mit Erfolg belohnt: Jonas Bollweg, Max Eikhoff, Justus Fülling, Timo Grote, Laura Jaworski, Chayenne Hamann, Lars Reinhardt, Henri Breulmann (alle Gelb-Gurt); Arne Zimmer, Frederike Haggene, Verena Loebardt (alle Gelb-Orange-Gurt) und Frederik Schmitz (Blau-Gurt).

ERFOLGREICH. Die Mädchen hatten die Wettkampfrangliste des Deutsch-Japanischen Vereins (DJV) Yawara Lippstadt in diesem Jahr fest im Griff. Den Bronzerang belegte Bente Pankewitz (l.) für ihr beachtliches Debüt beim Kyu-Cup im März. Zu den Erfolgen der Zweitplatzierten, Frederike Haggene (r.), zählt u.a. der Gewinn des Kreismeistertitels. Den 1. Platz erkämpfte sich Maybrit Bachmann (Mitte) mit einer konstanten Leistung. Das ganze Jahr hindurch war sie auf der Matte, wenn Wettkämpfe und Turniere anstanden und musste sich dabei oft mit starker Konkurrenz messen. Neben den Kämpferinnen zeichnete der DJV-Vorstand zudem noch zwei weitere Nachwuchssportler aus: Pia Benzigül (2.v.l.) und Jonas Bollweg erhielten für ihren vorbildlichen Trainingseifer ein kleines Präsent.

Stand: Freitag, 27. Dezember 2013, 10.00 Uhr

Die aktuellen Benzinpreise

Wo der Autofahrer tanken kann:



	Super Super 95	E 10	Super Plus	Ultimate 102	Diesel	Ultimate Diesel	Autogas	E 85
Aral-Tankstelle, Bad Waldliesborn	157,9	153,9	-	165,9	142,9	152,9	77,9	-
Aral-Tankstelle, Liesborn	156,9	152,9	160,9	-	141,9	-	-	-
Avia-Tankstelle, Liesborn-Göttingen	150,9	146,9	154,9	-	135,9	-	-	-
Auto Kukuk, Hörste	155,9	151,9	-	-	141,9	-	-	-
bft-Tankstelle, Eickelborn	149,9	145,9	-	-	134,9	-	75,9	-
Freie Tankstelle, Bökenförder Str.	154,9	150,9	-	-	139,9	-	-	-
Tankstelle Abbink, Diestedde	153,9	-	157,9	-	139,9	-	-	-
Avia, Am Mondschein	155,9	-	159,9	-	140,9	-	77,9	-
Jet Tankstelle, Beckumer Str. 127	155,9	151,9	159,9	-	140,9	-	-	-
Joiss, Overhagener Str. 78	156,9	152,9	160,9	-	140,9	-	-	-
Markant, Beckumer Str.	155,9	151,9	159,9	-	140,9	-	76,9	-
Star, Wiedenbrücker Str.	155,9	151,9	159,9	-	140,9	-	-	-
Raiffeisen-Tankstelle, Am Mondschein	155,9	151,9	-	-	140,9	-	77,9	113,9
Star Tankstelle, Bahnhofstraße	155,9	151,9	159,9	-	140,9	-	-	-
Tankstelle Classic, Rüthen	149,9	145,9	153,9	-	134,9	-	74,9	-
Westfalen-Tankstelle, Lipperode	156,9	152,9	160,9	-	142,9	-	-	-

Irrtum vorbehalten



PLATZIERT. In Fröndenberg trafen sich jetzt die besten Jugend-Badmintonspieler aus dem nördlichen Westfalen, um sich für die westdeutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Jedoch schaffte niemand aus dem Team des 1. BV Lippstadt die Qualifikation. Mit einer sehr guten Platzierung unter den ersten Zehn ihrer Altersklasse endete das Turnier im Einzel für Emilia Deppe, Malin Risse, Fritz Loesner, Jonas Risse und den Doppeln M. Risse/ E. Deppe und J. Risse/ J. Deeks. Im Bild (v.l.): Jonas Risse, Emilia Deppe, Malin Risse, Fritz Loesner und Trainer Lovedeep Singh.

Erfolgreicher Saisonabschluss

MSC-Piloten fahren auf Platz zwei und drei

Rüthen. Zum Saisonfinale im Adas-Dunlop-Kart-Youngster-Cup waren die Kart-Piloten Niklas Block und Nick Westhölter des MSC Bergstadt Rüthen am

Start. Bei Nick, Führender in der Meisterschaft, ging es darum, einen knappen Zwei-Punkte-Vorsprung zu behalten. Vor dem ersten Training zeigte sich, dass sein

Motor Leistungsverlust hatte. Fieberhaft wurde nach der Ursache gesucht, doch der Fehler wurde nicht gefunden, sodass er mit der Spitze nicht mithalten konnte. So freute er sich über Platz 2 in der Meisterschaft.

Für Niklas ging es in seinem ersten Jahr in dieser Klasse um den 3. Platz in der Meisterschaft. Obwohl er es durch ein Punkte-Polster ruhiger angehen lassen konnte, wollte er einen guten Saisonabschluss hinlegen und kämpfte um jede Platzierung. Beim letzten Rennen des Tages bekam er, auf Platz 6 liegend, noch Kupplungsprobleme und musste in der letzten Runde zwei Konkurrenten ziehen lassen. Trotz dieser Probleme reichten die eingefahrenen Punkte für den 3. Platz in der Meisterschaft.



Niklas Block und Nick Westhölter (v.l.) kämpften sich im Saisonfinale auf die Plätze 2 und 3 vor.

Handballer blicken auf 2013 zurück

Lippstadt. Die Handballabteilung des SC Lippstadt lädt zu ihrer alljährlichen Abteilungsverammlung am Freitag, 24. Januar, um 19:30 Uhr ins Vereinsheim am Kranenkasper ein. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr mit einer Rekordzahl von 19 Mannschaften geht es auch um die Frage einer Anpassung der Mitgliedsbeiträge an die anderen Abteilungen des SCL sowie die Vorstandswahlen. Neu gewählt werden unter anderem der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter.

Die Tagespunkte sind auf der Homepage der Handballabteilung sowie u.a. auf Facebook veröffentlicht. Ergänzungen und Vorschläge können von allen Mitgliedern noch bis Anfang Januar an den Vorstand adressiert werden.



Best-Preis Garantie

Jetzt anrufen und gleich buchen: 02941/97540
Bei uns erhalten Sie täglich brandheiße Knüller-Angebote, z.B.:

RIU Türkei/Belek
RIU Kaya Palazzo ****
Doppelzimmer, Bad oder Dusche, Klimaanlage, All Inclusive, Flug ab PADERBORN verschiedene Termine 03.01.-28.03., 7 Nächte, Abreise Freitags oder Sonntags möglich

pro Person ab **€ 653**

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter - ATS Art- und Touristik-Service GmbH
Poststr. 21, Lippstadt,
Tel. 0 29 41 / 9 75 40,
Lippstadt1@tui-reisecenter.de

www.loenne.de Läufft's Wasser nicht ab, bringt's Lönne auf Trab!

LOENNE ROHRREINIGUNG
ENTSORGUNG TAG & NACHT
Tel.: 02941 / 2950

Reinigung, Prüfung und Sanierung von Abwasserrohren

Die STERNINGER KOMMEN!
SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN
sterninger.de

LIPPSTADT am Sonntag
Umsatz ab Montag

Gewonnen ohne zu spielen

Der Bundesligakommentar von Hans Zarella



Lippstadt. Der Pressesprecher des Lippstädter BVB-Fanclubs „Optimisten“, Hans Zarella, kommentiert die wichtigsten Begegnungen der Fußballbundesliga und nimmt dabei neben den Spielen der Dortmunder Borussia auch die spannendsten Partien anderer Vereine in den Blick.

te-Bundesland seine Trainer-Position festigen wird. Für die Fußballer aus Leverkusen war diese Schlappe jedoch ein herber Rückschlag und hat ihnen zum wiederholten Male ihre offenkundigen Grenzen aufgezeigt.

Hamburg
Während der Bremer Konkurrent wieder etwas aus den Tiefen der Liga nach oben gelangt ist, brennt es nach 2:3 des traditionsreichen HSV im Vergleich mit dem FSV Mainz 05 am Hamburger Rothenbaum lichterloh. Gegen das Team aus Rheinland-Pfalz kassierten die Rothosen in dieser Saison bereits ihre fünfte Heimmiederlage und stolperten auf diese Weise in eine für sie recht ungemütliche Winterpause. Mit nur 16 Punkten befindet sich der Dino der Bundesliga nun vollends im Abstiegskampf. Damit liegt er drei Zähler und drei Tabellenplätze hinter dem Rivalen aus Bremen. Da war es zwangsläufig, dass es nach dem Schluss der Begegnung an der Elbe in der Arena von Hamburg verächtliche Pfiffe gab. Mit Schimpf und Schande verabschiedeten die HSV-Anhänger das von Bert Marwijk formierte Ensemble in die Katakomben des früheren Volksparkstadions.

Dortmund
Nicht weniger bedient waren die Dortmunder nach ihrer dritten Pleite vor eigenem Publikum. Völlig zu Recht waren die zahlreichen Fans, von denen auch etliche „Optimisten“ aus Lippstadt ins ehemalige Westfalenstadion gepilgert waren, maßlos enttäuscht von der Leistung ihrer Bo-

rusia. Die Niederlage gegen den Aufsteiger aus Berlin war für den BVB eine bittere Schmach. Die Vorfreude auf Weihnachten war dem schwarz-gelben Trainer Jürgen Klopp vollauf vergangen, was auch seine Aussagen nach dem Match unterstrichen: „Das wird ein Weichen dauern, bis wir das verarbeitet haben. Es fühlt sich sehr bescheiden an.“ Auf den Coach wartet in der jetzt begonnenen Winterpause viel Arbeit, um seine angeschlagene Equipe für die zweite Serie neu zu motivieren. Gelingt ihm das nicht, wird der BVB die gesamte Saison abhaken können. Der Verlust des dritten Platzes an den Vetter aus Mönchengladbach ist ein weiteres Indiz für die augenscheinliche Krise am Borsigplatz.

Gelsenkirchen
Betrübt ist auch die Situation am Schalker Markt. Das 0:0 beim Vorletzten in Nürnberg war nicht das Resultat, was die Chefetage des Ruhrpott-Vereins mit ihrem ungeduldigen Aufsichtsratsboss Clemens Tönnes aus dem benachbarten Rheda-Wiedenbrück von ihren Kickern und vor allem von dem Verantwortlichen auf der königsblauen Bank, Jens Keller, erwartet hatte. Ausgerechnet gegen die Franken, die als erste Mannschaft in der Bundesliga-Geschichte überhaupt in der Hinrunde ohne ein einzigen Sieg geblieben sind, verpassten die Knappen den Anschluss an die Spitzengruppe und rutschen obendrein auch noch komplett aus den Europapokalrängen auf Platz sieben der Tabelle.

Mittelfeld-Spieler Christian Rasche verlässt SV 08

Lippstadt. Der SV Lippstadt 08 verliert zum Jahresende einen weiteren Spieler: Wie der Verein heute mitteilte, wird der 21-jährige Mittelfeld-Allrounder Christian Rasche den Verein verlassen, um seinen Fokus auf eine berufliche Ausbildung als Industriekaufmann zu legen.

Rasche war erst zu Beginn der Spielzeit 2013/2014 von den Sportfreunden Lotte zum Lippstädter Waldschlösschen gewechselt und hat sich in den vergangenen Wochen immer mehr in den Blickpunkt gespielt. Von daher bedauert Sportdirektor Daniel Farke den Weggang von Rasche zwar sehr, kann diesen aber auch gut nachvollziehen: „Christian hat sich, nach anfänglichen Problemen durch kleinere Verletzungen, richtig gut entwickelt und spielte in meinen Überlegungen für die Rückrunde schon eine entscheidende Rolle. Da unsere Spieler aber wirklich noch reine Amateure sind, stehen Ausbildung und Beruf immer an erster Stelle. Sofern sich diese persönlichen Komponenten nicht mehr mit dem Aufwand für Trainings- und Spielbetrieb in Einklang bringen lassen, ziehen wir als Verein immer den Kürzeren. Das ist sehr schade, aber im Sinne einer Verantwortlichkeit, die wir für die jungen Burschen haben, nicht zu ändern. Wir bedanken und bei Christian und wünschen ihm für die persönliche Zukunft alles Gute.“

INVENTUR-VERKAUF

Was Sie kaufen, brauchen wir nicht zählen!

Von Montag 30. Dezember 9.30 - 19 Uhr
Dienstag 31. Dezember 9.30 - 13 Uhr
Donnerstag 2. Januar 9.30 - 19 Uhr
Freitag 3. Januar 9.30 - 19 Uhr
bis Samstag 4. Januar 9.30 - 18 Uhr

MÖBEL & KÜCHEN
AUS DER AUSSTELLUNG
bis zu **76%** REDUZIERT

22% Hausrabatt
3%+ Anzahlungsskonto
5%+ Extra-Rabatt
bis zu **30%**
RABATT AUF MÖBEL-NEUBESTELLUNGEN²⁾

FINANZIERUNG
bis zu **36 Monate**
0,0%³⁾

Die Möbel-Einkaufsdimension auf über 10.000 m² in Lippstadt!
möbel **steinmann**
besser wohnen - besser leben
Möbel Steinmann GmbH info@moebel-steinmann.de
Erwitte Straße 115
59557 Lippstadt
Ruf (0 29 41) 28 82-0
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr • Sa 9.30 - 18.00 Uhr
www.moebel-steinmann.de

1) Nur für Neuaufträge. Gilt nur für in der Ausstellung mit „Musterstück“ gekennzeichnete Ware. Alles Abholpreise. Zwischenverkauf vorbehalten. Gültig vom 27.12.13 - 04.01.14.

2) Dieses Angebot gilt nur auf Listenpreise. Bei einer Anzahlung von 30%. Nur gültig bei Neuaufträgen. Nicht gültig auf bereits bestehende Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Ware, Abholpreise, in Anzeigen und in bei uns im Haus ausliegenden Prospekten beworbene Ware sowie Musterring, Miele, CS Schmal, Witnova und Casada. Gültig vom 27.12.13 - 04.01.14.

3) Zinsfreie Finanzierung bei einer Anzahlung von 30% der Kaufsumme und ab einem Einkaufswert von EUR 1500 zu einem effektiven Jahreszins von 0,00%. Dies entspricht einem effektiven Sollzins von 0,00%. Partner ist die Creditplusbank AG, Strahlenberger Straße 110-112, 63067 Offenbach, Bonität vorausgesetzt. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. §6a Abs. 3 PAngV dar. Gültig vom 27.12.13 - 04.01.14.

LTV muss sich geschlagen geben

Lippstadt. Im letzten Spiel vor Weihnachten wollten die Basketballer des LTV erstmals Punkte aus Hamm entführen. Die Duellle mit Hamm waren in den letzten Jahren immer recht hitzig, die Spiele knapp und die Heimmannschaft hatte jeweils die Nase vorn. Bei der kriselnden Oberligareserve wollten die Lippstädter diese Serie erstmals brechen. Der LTV startete mit einer aggressiven Manndeckung und versuchte Gastgeber Hamm das Leben schwer zu machen. Schon in der Anfangsphase zeichnete sich ab, dass Hamm besonders von Einzelaktionen des Trainers Vladimir Docenko abhängig sein würde, der einen guten Tag erwischte hatte. Immer wieder schlug er seine Gegenspieler, zog zum Korb und konnte so selber abschließen, ein Foul ziehen oder die Mitspieler in Szene setzen.

Kleinschmidt versuchte es zwischendurch mit einer Zonenverteidigung, aber auch da zeigten sich Schwächen in der Verteidigung des Aufbauspielers. In der Offensive hielten die Lippstädter besonders am Brett gut dagegen und konnten immer wieder ihre Vorteile ausspielen. Von war Jerome Winzer an diesem Tag besonders treffsicher. Durch diese gute Mischung konnte der LTV zur Halbzeit auf 34:32 dran bleiben. Bis zu dem Zeitpunkt hatte Docenko bereits 24 Punkte erzielt und war auf Hammer Seite der Alleinunterhalter. Im dritten Viertel übernahmen die Lippstädter das Kommando über das Spieltempo und konnten sich zwischenzeitlich auf 48:43 absetzen. Das Spiel schien nun zu kippen, da der LTV den gegnerischen Aufbauspieler jetzt gut im Griff hatte. In der Offensive waren keine Ballverluste zu verzeichnen waren, und konnten die Lippstädter Gäste konzentriert abschließen. Dann jedoch drehte Docenko kurz auf, machte 7 Punkte in Folge und Hamm konnte mit einer knappen 56:53-Führung ins Schlussviertel gehen. Dieses sollte für den LTV ein Desaster werden: Die ersten dreieinhalb Minuten verliefen für die Lippstädter katastrophal. Nach unzähligen Fehlern im Ballvortrag kassierten sie einen Korbleger nach dem anderen. Die Spieler haderten zusätzlich mit den Schiedsrichtern, und auch zwei Auszeiten konnten den Hammer 15:0-Lauf nicht stoppen. Erst in der 36. Minute fing der LTV sich wieder und konnte einen Korb zum 55:71 erzielen, aber da war das Spiel bereits entschieden. Mit 38 Punkten hatte Hamms Spielertrainer Vladimir Docenko erheblichen Anteil an dem 76:65 für den SSV. Für Lippstadt punkten: Winzer (18), Schmitz (11), Fung (9), Eschrich (8), Keuthen (7), Tholen (6), Toor (4), Boutch (2), Kassira (2), Jankulla (1) und Neite.

U12 freut sich über 4. Platz

Lippstadt. Beim Turnier des VfB Hüls erreichte die U12 des SV Lippstadt 08 einen guten 4. Platz. Nachdem die Jungs als Gruppenerste ins Halbfinale zogen, mussten sie sich dort dem späteren Turniersieger VfB Hüls geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 trafen sie erneut auf KFC Uerdingen, den sie in der Vorrunde noch mit 2:0 geschlagen werden hatten, reichte die Kraft zum Ende nicht mehr aus. Desweiteren wurde Torwart Espen Schnerrer von den Trainern der teilnehmenden Mannschaften zum besten Torwart des Turnieres ausgezeichnet. Zum Einsatz kamen: Marius Glarmin, Dilara Deli, Sebastian Cramer, Liridon Wenk, Fritz Rudat, Lucas Kleine-Hollenhorst, Espen Schnerrer und Tzermal Bampali.



Seine Jubilarehrung nahm jetzt der LTV Lippstadt vor. Folgende Mitglieder wurden ausgezeichnet (v.l.): LTV Vizepräsidentin Gabi Schütte-Holthaus, Margot Pascherat, Renate Storch, Gudrun Korrat, Marion Gudermann, Maria Spatz, Gisela Köhler, Marlene Klerx, Jürgen Spatz, LTV-Ehrenpräsident Manfred Freudenberg, Siegfried Baer, Horst Hövelmann, Heinz-Josef Sudahl, Werner Dörrhoff, Annika Mathmann, Dr. Josef Tochtrop und LTV-Präsidentin Heidi Döhler.

Seit 75 Jahren dem LTV treu

Besonderer Applaus für Marlene Klerx bei Jubilarehrung

Lippstadt. Der LTV Lippstadt ehrt jetzt im Vereinsheim „LTV-reaktiv-Forum“ seine langjährigen Mitglieder. Die stellvertretende Präsidentin, Gabi Schütte-Holthaus, hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen. LTV-Präsidentin Heidi Döhler begrüßte zunächst den Ehrenpräsidenten, die Ehrenmitglieder, Vorstandsmitglieder und die Gäste. Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern, die im Ehrenamt tätig sind und besonders beim Team des Ehrungsausschusses mit Renate Bauch, Manfred Freudenberg, Horst Hövelmann, Alfred Krause und Rüdiger Thomi,

die die Ehrungen auch in diesem Jahr mit viel Engagement vorbereitet hatten. Nachdem sich die Anwesenden an der adventlichen Kaffeetafel ge-

Ehrennadeln...

stärkt hatten, nahm Vizepräsidentin Gabi Schütte-Holthaus die Ehrungen vor. Die Laudatio hielten die Abteilungsleiter oder Ehrenmitglieder, und die silbernen und goldenen Ehrennadeln wurden von Präsidentin Döhler überreicht.

Die silbernen Ehrennadeln für 25-jährige Treue erhielten Renate Storch, Karl-Heinz Meyer, Thomas Holzniekemper, Willi Lenfert, Alexandra Paßgang, Franz-Hermann Rühling, Margot Pascherat, Dr. Najdat Bnayane, Ursula Ruhose, Gisela Köhler, Marion Gudermann, Dirk Blazewicz und Annika Mathmann. Die goldenen Ehrennadeln für 40-jährige Mitgliedschaft gab es für Hermann Corzillius, Werner Dörrhoff, Horst Hövelmann, Horst Lippsmeier, Jürgen Spatz, Maria Spatz und Gudrun Korrat. Eine Urkunde für 50-jährige Verein-

streue nahmen Manfred Freudenberg, Heinz-Josef Sudahl und Dr. Josef Tochtrop entgegen. Über eine Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft im LTV freute sich

...und Urkunden

Siegfried Baer. Besonderes Lob und Anerkennung gab es für Marlene Klerx, die eine Urkunde für 75-jährige Treue zum LTV bekam. Nachdem viele Erinnerungen wieder aufgefrischt wurden, klang der Nachmittag aus.



LEHRGANG. Hochdekorierte Referenten lockten Taekwondo-Sportler des JSV Lippstadt zu einem Breiten-sportlehrgang nach Bielefeld: Aziz Acharki (Bundestrainer, Weltmeister Vollkontakt), Christian Senft (7. Dan, Weltmeister Games, Sieger Technik, Diplom-Sportwissenschaftler), Gerald Meischein (Selbstverteidigung) und Ali Ünlüsoy (NWTU-Breiten-sportreferent) lehrten Wettkampf-Techniken, Ausdauertraining, Formentraining, Selbstverteidigung und Bruchtest. Die motivierten Sportler trainierten intensiv, übten fleißig und konnten den Lehrgang mit viel neuem Wissen verlassen.

1. Netzwerktreffen „Bewegt gesund bleiben“ des Kreissportbundes war ein großer Erfolg

Förderung von Gesundheit stand im Mittelpunkt des Austauschs

Kreis Soest. Gesundheitsförderung gewinnt gesamtgesellschaftlich immer mehr an Bedeutung. Neben dem Leistungs- und Breitensport ist das Handlungsfeld „Sport und Gesundheit“ eine weitere wichtige Säule im Sportverein. Basis für die Sportvereine ist das Handlungsprogramm 2015 Sport und Gesundheit, das gemeinsam mit dem NRW-Innenministerium, den Ärztekammern und den Sportbünden konzipiert wurde.

Um die Ziele des Programms „Bewegt Gesund bleiben – Bewegt älter werden in NRW“ auch im Kreis Soest umzusetzen, trafen sich nun beim Kreissportbund (KSB) Soest Vertreter der Seniorenorganisatio-



Trafen sich zum Austausch (v.l.): Ingrid Deimel (Beiratsmitglied „Bewegt älter werden beim KSB Soest“), Dr. Hans Ebbinghaus (Vorsitzender der Ärztekammer Westfalen-Lippe RP Arnsberg), Jessica Nöcker, KSB-Fachkraft „Bewegt älter werden in NRW“ und „Bewegt gesund bleiben in NRW“, Sabine Homann (KSB-Geschäftsführerin) und Holger Schubert (Kreis Soest).

Gemeinsam

nen, des Behindertensportverbandes, der Verwaltung, des Sports und der Vorsitzende der Ärztekammer Westfalen-Lippe im Bezirk Arnsberg zu einem Austausch. Jessica Nöcker, Fachkraft für das Programm betonte, dass ein systematischer, strukturierter Informa-

tions- und Erfahrungsaustausch, die Abstimmung gemeinsamer Handlungsstrategien unerlässlich seien. Der Vertreter der Ärztekammer, Dr. Heinz Ebbinghaus, begrüßte die Zusammenarbeit mit den Kreissportbünden Soest und Hochsauerland und unterstrich

noch einmal die Bedeutung von Bewegung bis ins hohe Alter und den gesundheitlichen Mehrwert. Mit dem Gesundheitswegweiser 55+ und dem Info-Flyer „Bewegt gesund bleiben“ ist ein erstes Projekt am Start. In einem Angebotsverzeichnis werden interessierten

Bürgern, Beratungsstellen und den Ärzten erstmals die örtlichen Bewegungsangebote im Bereich Präventions-, Reha- und Breitensport erläutert und vorgestellt. Nähere Informationen und den Info-Flyer erhalten Interessierte bei Jessica Nöcker (KSB Soest).

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst in der Region Lippstadt

Notdienstpraxis des allgemeinen Notfalldienstes in Lippstadt

in **geraden Monaten** (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) am Ev. Krankenhaus

in **ungeraden Monaten** (Januar, März, Mai, Juli, September, November) am Dreifaltigkeits-Hospital

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 18.00-22.00 Uhr
Mi. und Fr.: 13.00-22.00 Uhr
Sa. und So.: 9.00-22.00 Uhr

Kensprechzeiten:

(Arzt immer anwesend, Praxis kann ohne Voranmeldung aufgesucht werden)

Mo., Di., Do. und Fr.: 19-20 Uhr
Mi.: 16-18 Uhr
Sa. u. So.: 10-12 Uhr u. 16-18 Uhr

In der übrigen Zeit (Arzt hat Rufbereitschaft) bitte vorher anmelden:

Evangelisches Krankenhaus
(Tel. 02941/671850)

Dreifaltigkeits-Hospital
(Tel. 02941/7581150)

Anforderung notwendiger Hausbesuch sowie Auskunft über weitere Notdienste (HNO- und Augenärzte) oder notwendige telefonische Beratungen über die allgemeine landesweite Notrufnummer: 116 117

Der kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Sprechzeiten zu erreichen:

Mi. 17-19 Uhr; Fr. 17 - 19 Uhr;
Sa./So./feiertags 9 - 12 Uhr und 17-20 Uhr

Innerhalb der Woche ist die diensthabende Kinderarztpraxis bis 20 Uhr über die zentrale Notrufnummer 0180/5044100 zu erfragen.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Kinderklinik am Evangelischen Krankenhaus zuständig.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter Tel: 02941/662851.

Die Patientenberatungsstelle der Kassenärztlichen Zahnärztekammer-Vereinigung ist mittwochs von 15 - 19 Uhr unter Tel. 0800/5171317 und 0800/5171318 erreichbar.

Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen: Telefon 112

Apotheken:
Folgende Apotheken in Lippstadt und Umgebung haben Notdienst:

Samstag, 28. Dezember (ab 9:00 Uhr bis Sonntag 9:00 Uhr): Adler-Apotheke, Erwitte, Hellweg 9b, Tel. 0 29 43/493 20.

Sonntag, 29. Dezember (ab 9:00 Uhr bis Montag 9:00 Uhr): Panorama-Apotheke, Lippstadt, Süddort 10-12, Tel. 0 29 41/828 000 8; Westtor-Apotheke, Geseke, Kleiner Hellweg 16, Tel. 0 29 42/2344.

Dienstag, 31. Dezember (ab 9:00 Uhr bis Mittwoch 9:00 Uhr): Königsau-Apotheke, Lippstadt, Königsau 4, Tel. 0 29 41/52 1, Apotheke Carmen, Soest, Jakobstr. 9, Tel. 0 29 21/130 30.

Mittwoch, 1. Januar (ab 9:00 Uhr bis Donnerstag 9:00 Uhr): Kur-Apotheke, Bad Waldliesborn, Parkstr. 9, Tel. 02941/8478; Hellweg-Apotheke, Geseke, Bachstraße 45, Tel. 0 29 42/45 95.

Tierärzte:

Die jeweils diensthabenden praktischen Tierärzte können bei jeder tierärztlichen Praxis erfragt werden.

Angebot gilt für beiden Geschäfte **also jetzt**

DOPPELT SPAREN

19% auf ALLES*

Wir schenken Ihnen die Mehrwertsteuer!



Teppichböden · Teppiche · Parkett · Laminat · Kork · PVC-Beläge · CV-Beläge · Vinyl-Designbeläge
Leisten · Verlegezubehör · Tapeten · Kleister · Pinsel · Farben · Lacke · Bad-Teppiche · Fußmatten
Gardinen · Kissen · Gardinenstangen · Stores · Dekostoffe · Gardinen-Zubehör · Dekoartikel

* Alles was am Lager ist, nicht bereits reduzierte Ware und laufende Angebote!

...vom 30. Dezember 2013 bis zum 11. Januar 2014

SCHNÄPPCHENMARKT

Wir haben für Sie 20.000 qm Bodenbeläge aus einer Fachmarkt-Insolvenz gesichert!

Laminat · Linoleum · Teppichböden und CV-Bahnware

in einer Auswahl, Qualität und Menge die wahrscheinlich einzigartig für Lippstadt ist!

WIE PREISWERT!

PACK'S EIN BRINGS HEIM.

MITNAHME-MARKT

Erwitter Straße 107 · 59557 Lippstadt
Tel. (02941) 29 888 99 · www.wie-preiswert.de

Steuerschenkung mal zwei zum Jahreswechsel

WE+PE seit einigen Monaten auch an der Erwitter Straße mit Schnäppchen-Angebot vertreten

Lippstadt. Doppelt sparen können Hausbauer, Heimwerker und Profis vom 30. Dezember 2013 bis 11. Januar 2014 im Fachmarkt „We+Pe“ und im Mitnahme-Markt „Wie Preiswert!“.

Sowohl „We+Pe“ in der Ostfeldmark 1 (Gewerbegebiet Am Mondschein) als auch der im Sommer eröffnete Mitnahme-Markt „Wie Preiswert!“ an der Erwitter Straße 107 schenken ihren Kunden die Mehrwertsteuer – somit lassen sich in beiden Häusern beim Einkauf jeweils 19 Prozent sparen.

Die gewohnte „We+Pe“-Premium-Qualität bieten die Einrichtungsprofis Frank Prangemeier und Wolfgang Wischniewski auch in ihrem neuen Mitnahme-Markt an. Auf über 1.000 qm entstand an der Erwitter Straße einer der größten Marken-Discounter Deutschlands für Farben, Tapeten, Teppichböden, Designbelägen, Laminat, Teppiche und PVC. Alle, die ihre vier Wände verschönern möchten, finden hier für preiswerte Restposten und Auslaufmodelle in 1A-Qualität. Somit lassen sich die guten Vorsätze für 2014 für wenig Geld umsetzen.

Schnäppchen-Angebote gibt es im Aktionszeitraum natürlich auch bei „We+Pe“ am Mondschein. Im Rahmen der jährlichen Steuerschenkung erlässt der Fachmarkt seinen Kunden die Mehrwertsteuer auf Lagerware. Mit dieser Aktion bedanken sich die Geschäftsführer Frank Prangemeier und Wolfgang Wischniewski bei den Kundinnen und Kunden für deren Treue, die sie dem Fachgeschäft seit mehr als zehn Jahren entgegenbringen.

Die We+Pe Raumdesign GmbH steht für professionelle und designorientierte Einrichtungsberatung. Die Mitarbeiter geben wertvolle Tipps und beraten die Kunden selbstverständlich nicht nur während der Aktionstage, sondern ganzjährig und stehen ihnen mit ihrer großen Erfahrung zur Seite. Auch alle anfallenden Arbeiten werden auf Wunsch von den Einrichtungsexperten übernommen, so dass echte Wohnräume verwirklicht werden können.

Auf einer Verkaufsfläche von 1.500 qm wird eine riesige Auswahl an Bodenbelägen wie Teppichen, Laminat, Parkett, Kork und PVC-Designbeläge sowie Gardinen, Sonnenschutz, Tapeten und Farben präsentiert.

„Wir helfen natürlich beim Verlegen des jeweiligen Bodenbelages“, so Frank Prangemeier, denn die Verlegeabteilung des Fachmarktes wurde im letzten Jahr systematisch ausgebaut. Dazu wurden unter anderem zwei neue Mitarbeiter eingestellt. „Durch ständige Aus- und Weiterbildung der Bodenleger wird den Kunden stets die beste Lösung geboten“, sagt Peter Panhorst, Abteilungsleiter Verlegung und Objekt.

Beste Leistungen bieten auch die Spezialistinnen in der Gardinenabteilung.

Ergänzt wird das Angebot an Bodenbelägen durch die große Auswahl an Teppichböden und Teppichen, zu denen auch Produkte gehören, die für Allergiker geeignet sind.

Also auf zum Sparen mit „We+Pe“ und „Wie preiswert!“.



Am Mondschein | Lippstadt | Ostfeldmark 1 | Tel. 02941/3052

www.wepluspe.de

Winterlicher Kurparkzauber

in Bad Westernkotten

Montag, 30. Dezember, ab 11 Uhr an der Kurhalle

Gartengestaltung

Beratung, Planung, Ausführung
Erd-, Pflasterarbeiten, Baumfällungen
fachgerechter Obstbaumschnitt
Tobias Hoffmann, Bad Westernkotten
Tel.: 02943-978385 o. 0171-2028823

Senioren- & Pflegeheim Am Osterbach

Im Leben zu Hause

Zeit zu leben.
Zeit für ein Lächeln.
Zeit für Sie.

Danke für das Vertrauen
in 2013 und alles Gute für 2014

Telefon (02943) 2117
Bad Westernkotten

www.hausamosterbach.de

Wir sehen uns!
GAJEK
Aufkleber
in jeder Form und Größe
4-farbig für den Außen-
und Innenbereich!
Auch Einzelstücke
Vom USB/CD/Foto/ oder
von unseren Layout-
Ideen...
Testen Sie uns...
www.gajekruck.de
Druck- & Werbemedien Jetzt bestellen! - Jetzt bestellen!
Marktstraße 23 - Lippstadt Tel. 0 29 41 / 7 222 4

Wir wünschen allen
Kunden einen guten
Rutsch ins Jahr 2014

friseur
Schenkel
Ideen für Ihr Haar.

Rufen Sie an, wir haben Zeit für Sie!

Osterbachstr.1 59597 Bad Westernkotten Telefon: 0 29 43 / 2476	Soest Straße 5 59 51 0 Lippetal- Oestinghausen Telefon: 0 29 23 / 4 26
--	--

Ich bedanke mich für die
gute Zusammenarbeit
im Jahr 2013 und wünsche
meinen Kunden einen
guten Start ins neue Jahr

M. Hagemann
LaS Medienberater

Wir wünschen allen
einen guten Rutsch
ins
neue Jahr!
WiBro GbR
Hubert Wieners
Erlenweg 6, Bad Westernkotten
Telefon 0 29 43 / 9 76 60



Einkaufsfreuden bieten die vielseitigen Verkaufsstände in der Kurhalle mit ihrem breit gefächerten Angebot.

Winterliches Fest für die ganze Familie

Kurparkzauber bietet vielseitiges Programm für alle Generationen
Breites Angebot aus Dekoartikeln, Wellnessprodukten und Mode

Bad Westernkotten. Der „Winterliche Kurparkzauber“ in Bad Westernkotten ist ein Fest für die ganze Familie. Groß und Klein dürfen sich am Montag, 30. Dezember, ab 11 Uhr auf zauberhafte Stunden in und an der Kurhalle freuen. Das Fest kurz vor dem Jahreswechsel bietet ein buntes Programm mit stimmungsvoller Musik, Kinderbelustigung, Schlemmereien, Einkaufsfreuden und mehr.

Vor der Kurhalle präsentiert sich die kulinarische Seite des Winterlichen Kurparkzaubers mit verschiedenen Ständen. Es werden Grillspezialitäten, Fischvariationen, Waffeln und weitere Leckereien zum Schlemmen angeboten. Ein knisterndes und wärmendes Lagerfeuer sorgt für eine urgemütliche, stimmungsvolle Atmosphäre.

In der Kurhalle laden derweil die Verkaufsstände des Einzelhandels und von Händlern zu einem gemütlichen Einkaufsbummel ein. Sie locken mit einem breit gefächerten Angebot wie schön-

en Deko- und Geschenkartikeln, Wellnessprodukten und schicker Mode. Freilich gibt es auch Info-Stände, an denen sich die Festbesucher rund um das So-

le- und Moorheilbad Bad Westernkotten informieren lassen können.

Im Kursaal können die Leckereien sowie heiße und kalte Ge-

tränke bequem an Tischen genossen werden.

Musikalisch umrahmt wird der Winterliche Kurparkzauber von dem Musiker Wolfgang Holz.



Sälzerkönigin Pia Leibiger und der Vorsitzende des Verkehrsverein für Bad Westernkotten und die Stadt Erwitte, Dr. Winfried Grabitz, stellen das Programm des Kurparkzaubers vor.

Wir wünschen allen
Gästen und
Einwohnern ein gutes
Neues Jahr



Klinik Wiesengrund
Bad Westernkotten

59597 Bad Westernkotten • Telefon 0 29 43 - 899-0

BEROLINA Mietwagen

wünscht Ihnen
allzeit „gute Fahrt“ im neuen Jahr

Personenbeförderung
Kranken- und Dialysefahrten, Gruppen- und Kurierfahrten
Thorsten Behnke • Weringhauserstraße 12 • 59597 Bad Westernkotten

02943
7575



Hellweg-Sole-Thermen in Bad Westernkotten

ENTSPANNT...

...DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT!

- **Entspannungsbad** (mit Aroma-Zusatz nach Wahl)
- **plus eine kleine Massage** (ca. 20 Min.)
- **mit heißen Steinen** . . . pro Person **39,90 €**

...AUCH ALS GESCHENK-GUTSCHEIN ERHÄLTlich

(Gutschein 1 Jahr gültig)

Soletherme Sauna Wellness Fitness



www.hellweg-sole-thermen.de
Weringhauser Straße 17
59597 Bad Westernkotten
Telefon 02943 809-131 oder -142



Zu zauberhaften Stunden in und an der Kurhalle im Kurpark von Bad Westernkotten lädt der „Winterliche Kurparkzauber“ ein.



Überaus gut besucht war die Mitarbeiterversammlung der katholischen Kita gem. GmbH Hellweg. Eines der Resultate des Treffens: Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich um die Ausgestaltung des Themas „Familienfreundliches Unternehmen“, z.B. Vereinbarkeit von Beruf und Pflege bzw. Familie, kümmert.

Weniger Lehrlinge

Ausbildungszahlen im Handwerk

Kreis Soest. Kein Grund zum Jubel, aber im Rahmen der gegebenen Umstände ein ordentliches Ergebnis: 1.053 junge Menschen haben 2013 ihr erstes Ausbildungsjahr beim Handwerk in der Hellweg-Lippe – Region begonnen. Das sind 89 weniger als im Vorjahr, aber Werner Bastin, Hauptgeschäftsführer der Kreis-Handwerkerschaft Hellweg-Lippe relativiert die Zahl: „In den vergangenen Jahren haben wir immer zwischen 1.100 und 1.200 neue Lehrlinge eingestellt. Gemessen an diesem langjährigen Mittel sind das 4,3 Prozent weniger Lehrlinge.“ Die Verluste sind auf die sinkenden Schulentlasszahlen zurückzuführen und be-

treffen alle Gewerke gleichermaßen: „An den Neueinstellungen sind in jedem Jahr zwischen 900 und 950 Betriebe beteiligt. Viele davon sind kleinere Unternehmen und haben immer nur einen Lehrling. Sie stellen erst dann wieder einen ein, wenn der aktuelle Lehrling zur Gesellenprüfung ansteht.“ So erklären sich die Schwankungen. Von einer Ausbildungsmüdigkeit könne bei den Handwerksbetrieben ganz und gar nicht die Rede sein: „Wir würden gerne 250 bis 300 zusätzliche Lehrlinge einstellen, wenn es nur die geeigneten Bewerber gäbe“, betont Bastin und stellt fest: „Das ist auch eine Folge der Demografie.“

Busse fahren wie samstags

Kreis Soest. Am 31. Dezember fahren die Busse nach dem Samstagsfahrplan. Aufgrund des Silvesterlaufes von Werl nach Soest können einzelnen Fahrten der Linien R47 und C5 während der Laufveranstaltung nicht durchgeführt werden. Dies gilt für die Fahrten von 11 Uhr bis 15 Uhr ab Werl, Bahnhof sowie von 10:45 Uhr bis 15:45 Uhr ab Soest, Bustreff Hansaplatz. Außerdem müssen die Busse der Stadt- und Regionallinien in Soest von 11 Uhr bis 15:30 Uhr Umleitungen fahren. Infos gibt es an den Haltestellen. In der Silvesternacht können sich alle Partygänger freuen: Die NachtBusse N1 (Lippstadt – Anröchte) und N6 (Ense – Neheim – Hüsten) fahren und sorgen für eine gute Heimfahrt.

Familie und Job steuern

Erzieher suchen nach Möglichkeiten einer besseren Vereinbarkeit

Kreis Soest. Was muss die Kita gGmbH Hellweg leisten, um ihre Erzieher als familienfreundliches Unternehmen zu unterstützen? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt der diesjährigen Mitarbeiterversammlung (MAV) der katholischen Kita gem. GmbH Hellweg in die Belecker Schützenhalle. Nach einem Gottesdienst in der Heilig Kreuz Kirche mit Pastor Markus Gudermann und der Jugendband der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius Belecke begrüßte Maria-Luise Marx, Vorsitzende der MAV, die rund 240 erschienenen Erzieher. Zusammen mit der zweiten Vorsitzenden Renate Leifert sowie Schriftführerin Christa Hasse und Tanja Teckentrup legte sie den Rechenschaftsbericht ab, sprach über Verhandlungen mit dem Dienstgeber oder absolvierte Fortbildungen. Anschließend konnten die Mitarbeiterinnen ihre Wünsche und Anregungen für die Arbeit der MAV äußern. Wesentliches Anliegen der Versammlung an die Mitarbeiter: Da die Kita gGmbH Hellweg vom Kreis Soest als Familienfreundliches Unternehmen zertifiziert und demnächst zum bereits zweiten Mal rezertifiziert werden soll, sollen die Mitarbeiter der MAV mitteilen, was eigentlich passieren muss, um Beruf und Familie noch besser miteinander vereinbaren zu können. Dazu soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, um Wünsche und Ideen der Erzieher zu

sammeln und umzusetzen. Nach dem offiziellen Teil begrüßten die Mitarbeiter als Gäste Geschäftsführer Josef Mertens sowie die Fachbereichsleiter des Gemeindeverbandes bzw. der Kita GmbH Hellweg. Zusammen genommen sie den Abend, der von dem Auftritt der Kabarettistin und Theaterpädagogin Anja Geuecke bereichert wurde. Als schröckliche Hettwich vom Himmelsberg kennt sie sich ganz allgemein aus mit Gott und der Welt und mit Frauen im Besonderen. Und sie „weiß die Dinge, noch bevor sie passieren tun“ und glänzte mit jeder Menge Insiderwissen über die GmbH. So wusste sie auch, dass Geschäftsführer Josef Mertens Schützenkönig ist. Darum habe sie sich auch besonders fein gemacht und ein grünes Kostüm angezogen. Schließlich würden sie doch alle gemeinsam gern im nächsten Jahr einen Betriebsausflug zu seinem Schützenfest machen. Mit spitzer Zunge nahm sie das aktuelle Kita-Zeitgeschehen aufs Korn, sprach Themen wie Sprachförderung, KiBiz oder Leitungsfreistellung an. Diverse Mitarbeiter der GmbH wurden nicht verschont und auf nette, humoristische Weise in den Fokus genommen. Zum Abschluss schenkte sie Josef Mertens eine Tasse, aus der Papst Franziskus getrunken habe und merkte an: „Verkaufen Sie diese, der Erlös bringt sicher mehr Geld ins Kita-System.“

Rund ums Thema Gesundheitsberufe

Pflegebörsen für Januar und Februar in Soest und Lippstadt vorgesehen

Kreis Soest. Vier Gesundheits- und Pflegebörsen stehen für Anfang 2014 auf den Veranstaltungskalendern der Regionalagentur Hellweg Hochsauerland, der Bundesagentur für Arbeit Meschede-Soest, des Kompetenzzentrum Frau und Beruf Hellweg-Hochsauerland, des Kreises Soest und Hochsauerlandkreises, des Jobcenters AHA Kreis Soest und der kommunalen Jobcenter im Hochsauerlandkreis. Denn im Januar und Februar veranstalten sie gemeinsame Pflegebörsen in Soest, Lippstadt, Arnsberg und Olsberg. Diese Pflegebörsen, die finanziell von Land und EU unterstützt werden, sind zum einen dazu gedacht, junge Menschen, Berufsrückkehrende und alle anderen

Interessierten über die Berufe in der Pflege zu informieren. Zum anderen sollen Pflegeeinrichtungen wie Altenheime, Krankenhäuser und ambulante Dienste die Möglichkeit bekommen, sich zu präsentieren und potentielle Bewerberinnen und Bewerber kennenzulernen. Die Werbung für Ausbildungen in den Pflege- und Gesundheitsberufen ist ein weiteres Ziel der Pflegebörsen. Die Pflegebörsen finden am Mittwoch, 15. Januar, in der Kreisverwaltung Soest, am Mittwoch, 22. Januar, im Technologie- und Entwicklungszentrum Cartec in Lippstadt, am Dienstag, 4. Februar, im Sauerlandtheater Arnsberg und am Mittwoch, 19. Februar, im Berufskolleg Olsberg statt. Beginn ist jeweils um 9 Uhr.

- Anzeige -

Großer Inventurausverkauf*

27.12.2013-04.01.2014

- ✓ Matratzen
- ✓ Lattenroste
- ✓ Kissen
- ✓ usw.

guter schlaf - gesundes leben

▶ VIELES MUSS RAUS! ▶ ▶ ▶ RADIKAL IM PREIS REDUZIERT! ▶

Preiseinstieg Bezug abnehmbar 7 Zonen UVP: 249,- € Werkspreis: 99,- € ab 89,- €	Abverkauf 3D-Würfel - 7 Zonen TENCEL RG 40 UVP: 499,- € Werkspreis: 199,- € ab 169,- €	Kaltschaum Höhe 20 cm, 7 Zonen TENCEL RG 50 UVP: 795,- € Werkspreis: 299,- € ab 249,- €	Lattenrost 28 Leisten Federkappen UVP: 149,- € Werkspreis: 49,- € ab 45,- €
Luxus-Visco 20 cm Höhe ab 249,- €	Preisknaller 3D-Würfel-7-Zonen, RG 80 TENCEL Hypersoft UVP: 1.495,- € Werkspreis: 698,- € ab 499,- €	Überproduktion aus Großkundenauftrag SWISS SUPREMACIA INSIDE EvoPore HRC COMFORT & STABILITY UVP: 299,- € Werkspreis: 130,- € ab 298,- €	Lattenrost aktive Schulterzone 42 Leisten UVP: 299,- € Werkspreis: 130,- € ab 120,- €

*Aktion gilt für eine Auswahl an Matratzen aus unserem Sortiment. Nur für Standardmaße und Selbstabholung. Keine Kombination mit anderen Rabatten. Abbildungen ähnlich. UVP für 80/90/100 x 200 cm. Nur so lange der Vorrat reicht. Gültig bis 04.01.2014

Werksverkauf:
Mo. bis Sa.
 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr
 Sa.: 10-16 Uhr
 Samstags jetzt länger offen!

Kommen Sie direkt zum Hersteller!
Ohne Zwischenhandel!
sitec - Uns gibt's nur in Büren!

guter schlaf - gesundes leben

Büren, Westring 3 (5 Min. vom Flughafen PAD, Industriegebiet West)
Tel: 02951 93942-0 • www.sitec-schlafsysteme.de

guter schlaf - gesundes leben

Lichtinstallation für die Südliche Umflut

Grüne wollen Kulturangebote ausbauen und neue Akzente setzen

(Forts. von S. 2) Dass während der Bau- und Umbauzeit eine völlig theaterlose Phase in Lippstadt anbricht, befürchten die Grünen nicht. Wenn es ab Sommer 2016 losgeht, könnten in Lippstadt verschiedenste Orte für Veranstaltungen genutzt werden, von der Jakobikirche bis zur Freilichtaufführung im Grünen Winkel. Allein die vier Landestheater in Nordrhein-Westfalen bieten laut Jasperneite-Bröckelmann jährlich über 100 Produktionen als Gastspiel an und führten ihre Stücke auf den unterschiedlichsten Bühnen auf: von der Schulaula bis zum Bühnenzauber aus dem Lkw, vom Klassenzimmer bis zur Schützenhalle. „Es werde ohnehin in Zukunft auch darum gehen müssen neue Zielgruppen – besonders auch junge Menschen zu erreichen“, war die KWL-Aufsichtsratschefin überzeugt. Auch zu dem immer wieder von den Linken favorisierten Kulturzentrum nahm die Grünen-Sprecherin Stellung. Dabei wollte sie eher von einem Kulturtreff oder Kulturladen sprechen. Hierfür sollten auch Leerstände mit in die Über-

legungen einbezogen werden. Nach Auffassung der Grünen könnten entsprechende Initiativen zu einer Belebung in der Innenstadt führen. Die Schaffung eines solchen Kulturtreffs sei geeignet, die Stadt um fehlende Angebote zu ergänzen. Das ist auch das Stichwort der Fraktion für die Stadtbücherei. Baulich ein Highlight, liege Lippstadt mit dem Medienbestand je Einwohner allerdings ganz weit hinten. Für das vor Jahren erstellte Medienentwicklungskonzept fehlten einfach die Mittel für neue Medien. „Hier ist endlich ein deutlicher Impuls fällig, hin zu einem vergrößerten und zeitgemäßen Medienbestand“, forderte Jasperneite-Bröckelmann. Von der Bücherei ist für die Öko-Fraktion der Weg nicht weit zu öffentlichen Bücherschränken. Sie bestehen in vielen Städten, in Hannover gebe es gleich 30 davon. Ein solcher Bücherschrank, an dem sich Interessenten zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Lesestoff versorgen oder welche einstellen können, sei in Lippstadt am Museum, vor der Wil-

helm-Schule oder in Bad Waldliesborn vorstellbar. Mit Hilfe von Bücherschrank-Paten die sich um den Bestand kümmern, könne ein Treffpunkt geschaffen werden. Eine Konkurrenz zur Bibliothek sah die Grüne-Vertreterin nicht: „Wenn ich ein bestimmtes Buch suche, gehe ich in die Bücherei, die ja viel besser ausgestattet ist.“ Ausgerechnet am Sonntag seien Galerie und Stadtmuseum nur zwei Stunden im Monat geöffnet, und am Samstag gebe es eine lange Kaffeepause, griff sie einen weiteren Aspekt in der Kulturarbeit auf. Publikumsfreundlich und kulturfördernd sei das nicht, seien doch Galerien und Museen in anderen Städten gerade an Wochenenden geöffnet. Interessierte Touristen und Bewohner erwarteten am Wochenende ein attraktives Angebot. Das bisherige Vorgehen passe auch nicht zu einer Stadt, die die neue Römer-Lippe-Route als lohnenswertes Etappenziel mit vielfältigen Angeboten bewerbe. Eine lange Sonntagsöffnung wäre nach Meinung der Grünen-Sprecherin ei-

ne Bereicherung für den Weihnachtsmarkt gewesen und hätte dazu dienen können, der Spielsammlung in der Galerie mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen. Die Südliche Umflut stärker zu akzentuieren und herauszuarbeiten ist seit langem Anliegen der Grünen-Sprecherin. Jetzt hat sie diesen historischen Wasserlauf auch zum Anlass für eine auffallende Gestaltungsaktion genommen. Jasperneite-Bröckelmann äußerte im Gespräch die Überlegung, die Fußgängerunterführung östlich des Bahnhofes mit moderner Lichttechnologie auszustatten und in einen lebendigen städtischen Ort zu verwandeln. Sie orientiert sich dabei an Lichtinstallationen aus anderen Städten. Die Beleuchtung soll aber nicht nur reizvolle optische Eindrücke hervorrufen, sondern gleichzeitig einen bislang dunklen Raum aufwerten. „Dies würde gut zum Thema Lichtpromenade passen“, meinte die Grüne-Vertreterin. Mit vergleichsweise geringen Mitteln könne so die historische Umflut, ein bislang unbeachteter Raum, ins Blickfeld gerückt werden.



JAHRESHEFT. Mehr als 1.000 Exemplare des neuen Jahresheftes der Europaschule Ostendorf wurden jetzt ausgeliefert. Auf über 150 Seiten erhält die Schulgemeinde Informationen über das letzte Schuljahr. Höhepunkt am Ende des Schuljahres war zweifellos der Sponsorenlauf, der die Schule in Bewegung brachte. Offizielle Herausgeber des Heftes sind der Verein der Ehemaligen Ostendorfer und der Förderverein. „All-

das aufzuzeichnen, bedarf vieler Hände“, so Schulleiterin Gaby Lütkehellweg. Auch auffallend viele Pensionäre wirkten am Jahresheft der Schule mit. Die fleißigen Hände des Jahresheftes (v.l.): Ulla Einhoff, Schulleiterin Gaby Lütkehellweg, Frauke Müller, Friedrich Kleißendorf, Wolfgang Malik, Bernhard Schrage, stellvertretender Schulleiter Martin Fischer und Gerd Rell-ecke.

Geöffnet

Lippstadt. Die Stadt- und Kulturinformation Lippstadt ist am 27./ 28. und 30. Dezember zu den üblichen Geschäftszeiten geöffnet. An Silvester, 31. Dezember, bleibt die Information geschlossen.

Druckfrisch

Lippstadt. Der neue Kneipp-Kurier für das erste Halbjahr 2014 ist fertiggestellt und ist ab Mittwoch, 8. Januar, von 9:30 bis 11:30 Uhr in der Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins, Stiftstraße 7, erhältlich.

Winterpause zum Jahreswechsel

VHS, Musikschule und Stadtarchiv geschlossen

Lippstadt. Während der Feiertage gelten für einige städtische Einrichtungen geänderte Öffnungszeiten. Das Stadtarchiv bleibt bis einschließlich 1. Januar geschlossen. Im neuen Jahr sind die Mitarbeiter ab dem 2. Januar wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Die Stadtbücherei schließt an Silvester und Neujahr. Am 27. und 28. Dezember und ab 2. Januar ist regulär geöffnet. Am Montag, 30.

Dezember, schließt die Thomas-Valentin-Stadtbücherei aufgrund statistischer Auswertungen bereits vorzeitig um 14 Uhr. Aus technischen Gründen ist parallel kein Ausleihbetrieb möglich. Bis einschließlich Freitag, 3. Januar, ist die VHS-Geschäftsstelle geschlossen. Ab Montag, 6. Januar, ist die VHS wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet und das neue VHS-Programm erhältlich. An der Conrad-Hansen-Musik-

schule findet bis einschließlich Freitag, 3. Januar, kein Verwaltungsbetrieb statt. Im Übrigen ist die Stadtverwaltung Lippstadt zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Auch ein Besuch im Stadtmuseum und in der Rathausgalerie ist zu den regulären Zeiten möglich. Die allgemeinen Öffnungszeiten einzelner Fachdienste können auf der Internetseite www.lippstadt.de/oeffnungszeiten nachgelesen werden.

Bestnoten für Geflügelzüchter

Lippstadt. Schon häufig waren die Mitglieder des Rassegeflügelzüchtereivereins Lippstadt 1896 auf großen Bundesschauen mit mehreren Züchtern vertreten, aber so viele wie bei der diesjährigen Bundessiegerschau in der Westfalenhalle in Dortmund waren es noch nie. Acht Lippstädter Aussteller mit insgesamt 85 Tieren waren bei diesem Saisonhöhepunkt dabei. Viermal erhielten die Züchter die Höchstnote „vorzüglich“. Vorsitzender Meinolf Hötte führte die Siegerliste mit seinen Großen Orloff an und freute sich darüber hinaus zweimal über die zweithöchste Bewertung „hervorragend“. Wie immer in den letzten Jahren war auch Werner Gockel mit Altdeutschen Mövchen genauso erfolgreich (einmal „vorzüglich“ mit Siegerband und zweimal „hervorragend“). Udo Heinrichsdorf bekam ebenso die

Höchstnote für seine Felegyha-zaer Tümmeler, so auch Jungzüchter Simon Bracht für Zwerg-Brahma. Die Zuchtgemeinschaft Fritz und Florian Kötter bekam dreimal ein „Hervorragend“ auf Westfälische Totleger und Zwerg-Brahma zugesprochen. Alle Ausgezeichneten wurden mit mehreren Ehren- und Zuschlagpreisen bedacht, und in diese Riege reihten sich auch Dirk Dransmann mit seinen Australorps und den Orpingtonen, Maximilian Kötter mit Federfüßigen Zwerghühnern und Wilhelm Riebinger mit Chabo und Rschewer Sternschwanz-tümmelern ein. Ferner war Werner Gockel auch auf der Deutschen Taubenschau in Leipzig vertreten und wurde mit seinen Altdeutschen Mövchen zum wiederholten Mal Deutscher Meister.

Lippstadt-Lipperbruch. Fast 150 Lipperbrucher Seniorinnen begrüßte jetzt Ortsvorsteher Gunther Schmich zusammen mit Bürgergarring-Vorsitzendem Paul Heimlich im bis auf den letzten Platz besetzten Pfarrzentrum Maria-Frieden zum diesjährigen Senioren-Adventsnachmittag. Zu Beginn ging Schmich auf die zahlreichen Veränderungen, die der Ortsteil bisher erfahren hat, ausführlich ein. So kam die bisherige Umgestaltung des ehemaligen Kasernenbereichs durch den Investor bei den Lipperbrucher Senioren gut an, besonders erfreute sie natürlich auch der neu vorhandene Supermarkt. Heimlich wies in diesem Zusammenhang auch auf die mit aus Spenden finanzierten geschmückten

150 Senioren im voll besetzten Pfarrzentrum



Als älteste Teilnehmer wurden die 94-jährige Elisabeth Rüter und der 83-jährige Willi Reinberger (r.) von Ortsvorsteher Schmich ausgezeichnet.

Straßen hin. Bei Kaffee und Kuchen genossen die Gäste das anschließende bunte Programm. Schwester Sieglinde von der Marienschule begann stimmungsvoll mit einer Bildmeditation, anschließend erfreute eine Kindergruppe des Lipperbrucher Kindergartens alle Anwesenden mit ihrer Aufführung. Und auch der Beitrag des Männergesangsvereins wurde mit einem großen Applaus belohnt. Mit dem Vorlesen einer kleinen Weihnachtsgeschichte rundete Waltraud Sprenger das Programm stimmungsvoll ab. Als älteste anwesende Senioren wurden die 94-jährige Elisabeth Rüter und der 83-jährige Willi Reinberger von Ortsvorsteher Schmich mit einem Blumenstrauß und einem guten Tropfen geehrt.

KINO

Programm Lippstadt

<p>CINEMA/STUDIO</p> <p>„Der Medicus“ tägl. (außer Silvester) 16:00 und 19:30 Uhr</p> <p>„Lunchbox“ tägl. (außer Silvester) 17:00 und 20:15 Uhr</p>	<p>Neujahr auch 23:00 Uhr, Sonntag auch 12:00 Uhr, Silvester nur 14:00 und 17:15 Uhr</p> <p>„Der Hobbit – Smaugs Einöde“ (in 2D) tägl. 19:00 Uhr, Samstag bis Montag und Neujahr auch 23:00 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr, Silvester nur 16:30 Uhr</p> <p>„Carrie“ Samstag bis Montag und Neujahr 23:15 Uhr</p> <p>„Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ (in 3D), tägl. 13:30, 15:45 und 18:00 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr, Silvester nur 14:00 und 16:15 Uhr, Neujahr nur 15:45 Uhr</p> <p>„Die Eiskönigin – Völlig unverfroren“ (in 2D) tägl. 14:15 Uhr, Silvester 15:00 Uhr</p> <p>„Fack ju Göhte“ tägl. 18:00 und 20:30 Uhr (außer Sonntag und Montag 18:00 Uhr), Samstag bis Montag und Neujahr auch 23:00 Uhr, Silvester nur 17:15 Uhr</p> <p>„Justin Bieber Believe“ (Sonderaktion: Konzertfilm/Dokumentation) Sonntag und Montag 17:00 Uhr</p> <p>„Paranormal Activity – Die Gezeichneten“ (Vorstart) Mittwoch 23:00 Uhr</p> <p>„Das erstaunliche Leben des Walter Mitty“ (Vorstart) Mittwoch 18:00 und 20:30 Uhr</p>
<p>CINEPLEX</p> <p>„Der Medicus“ tägl. 16:30 und 19:45 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr, Silvester nur 17:15 Uhr, Samstag bis Montag und Neujahr auch 22:30 Uhr</p> <p>„Buddy“ tägl. 15:30, 18:00 und 20:15 Uhr, Silvester 14:00, 16:15 und 18:30 Uhr</p> <p>„Dinosaurier – Im Reich der Giganten“ (in 3D) tägl. 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr, Sonntag auch 11:00 Uhr, Silvester nur 14:30 Uhr, Neujahr nur 15:00 und 17:00 Uhr</p> <p>„Machete Kills“ tägl. (außer Neujahr) 20:15 Uhr, Samstag bis Montag und Neujahr auch 22:45 Uhr, Silvester nur 18:30 Uhr</p> <p>„Belle & Sebastian“ tägl. 13:30 und 15:45 Uhr, Sonntag nur 12:00 und 14:30 Uhr, Montag nur 14:30 Uhr, Silvester nur 15:00 Uhr, Neujahr nur 15:45 Uhr</p> <p>„Der Hobbit – Smaugs Einöde“ (in 3D) tägl. 15:30 und 19:30 Uhr, Samstag bis Montag und</p>	

Deutschsprachige Erstaufführung

Dominique Horwitz als exzentrischer Maler

Lippstadt. Mit „ROT“ hat der Theater- und Drehbuchautor John Logan einen ebenso witzigen wie hintergründigen Theaterthriller geschaffen, voll unterhaltsamer und zugleich intellektuell anspruchsvoller Dialoge mit überraschenden Wendungen und Pointen. Am Donnerstag, 16. Januar, 20 Uhr, gastiert John Logans West End- und Broadway-Hit aus dem Jahr 2009 in der Deutschen Erstaufführungs-Inszenierung von Torsten Fischer in Lippstadt. Dominique Horwitz schlüpft in die Rolle des selbstgerechten, tyrannischen, diabolischen Rothkos, den Assistenten Ken, gibt Benno Lehmann. Mark Rothko auf dem Höhepunkt seiner Karriere: 1958 erhält der bekannte amerikanische Maler seinen bislang höchstdotierten Auftrag: Für das New Yorker Luxus-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ im Seagram Gebäude auf der Park Avenue soll er einen Zyklus von Wandbildern malen. Die aufwändige Arbeit verlangt nach einem Assistenten: Der junge Maler Ken muss den Reflexionen des



Dominique Horwitz

Maestros über Kunst und Philosophie lauschen und dessen exzentrische Verhaltensweisen ertragen. In diesem Schüler-Lehrer-Verhältnis gewinnt Ken bald Sicherheit und entwickelt sich zu einem ernstzunehmenden Gesprächspartner, der Rothko mit kritischen Fragen provoziert: Verkauf Rothko mit dem hoch bezahlten Auftrag nicht seine Seele? Aber auch Ken wird an den Rand seiner Kraft getrieben. Was will Rothko eigentlich von ihm? Ist er für ihn nur ein austauschbarer Zuhörer? Oder will er ihn tatsächlich fördern? Zu dieser Veranstaltung bietet die KWL eine kostenlose Stückeinführung von Linda Keil an. Treffpunkt ist um 19:15 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters.

Lipperbrucher Senioren feiern Advent

Neue Unternehmen 2013

JUNG

INNOVATIV

LEISTUNGSSTARK



HSD Elektrohandel
An- u. Verkauf · Woldemei 40
59555 Lippstadt · Tel. 02941 | 743 90 22

Elektrowaren An- und Verkauf	PC-Service: PC-Home-Service, Netzwerkeinrichtungen, Internetanschlüsse etc.
Ankauf von: Gold und Silber aller Art Kupfer- u./o. Schrottkabel	Änderungsschneiderei und Parfümerie (Pien Parfume)

Baantong
TRADITIONELLE THAI-MASSAGE

INHABERIN: SUDJAI VON HEISSEN
PAPPELALLEE 17 · 59557 LIPPSTADT
TELEFON 0 29 41 · 2 02 44 60
MOBIL 01 52 · 25 88 92 36
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 10.30 - 17.30 UHR · SA 10 - 16 UHR

CAPRO
HERRENMODEN

Liesborner Str. 8 | 59556 Lippstadt
(0175) 777 3 888

*Wir wünschen
unseren Kunden
einen guten Start
ins neue Jahr!*

kubik&klang

Motorrad · HiFi · HighEnd

Inh. Martin Fischer | Lippstadt-Bökenförde | Rühener Str. 23 (neben Donner)
TEL.: 02941 | 2982452 · www.kubikundklang.de

**Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen
wir einen guten Rutsch und viel Glück in 2014!**

H&K NEU Christian Hölscher
Dietmar Keblat

Fenstertechnik GmbH

- Kunststofffenster
- Aluminiumhaustüren
- Aluminiumfenster
- Rolläden+Außenbeschattung
- Insektenschutz
- Reparaturen

Nikolaus-Otto-Straße 7
59557 Lippstadt
Tel. 0 29 41 - 760 88-0
Fax 0 29 41 - 760 88-88
info@h-k-fenstertechnik.de
www.h-k-fenstertechnik.de

Neue Unternehmen 2013

Baantong
Traditionelle Thai-Massage
Pappelallee 17 · 59557 Lippstadt

Capro
Herrenmoden
Liesborner Straße 8 · 59556 Lippstadt

Hoppe's
Backtheater
Weingarten 18a · 59557 Lippstadt

H&K
Fenstertechnik GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 7 · 59557 Lippstadt

Welldeluxe
Wellness-Massagen & mehr
Dorfstraße 25 · 59556 Lippstadt

HSD Elektrohandel
An- und Verkauf
Woldemei 40 · 59555 Lippstadt

Kubik & Klang
Motorrad · HiFi · HighEnd
Rühener Str. 23 · 59558 Lippstadt

Marie Madeleine
Stilvolle Damenmode
Poststraße 7 · 59555 Lippstadt

MARIE MADELEINE
STILVOLLE DAMENMODE IN GRÖSSE 40 — 48

Aktuelle Kollektion teils bis zu

50% reduziert

MARIE MADELEINE | Poststraße 7
59555 Lippstadt | t: 02941 9519922

**Frische
Sonntagsbrötchen**
— die gönne ich mir —
Sonntag v. 8.00 - 11.00 Uhr

Hoppe's
BACK-THEATER

Weingarten 18a, Lippstadt, Tel. 15863

WELLDLUXE
Wellness-Massagen & mehr
★★★★★

Noch keinen guten Vorsatz
für's neue Jahr?

Gönnen Sie sich und Ihren
Kindern
öfter eine
Auszeit!

**Wir wünschen Ihnen ein
entspanntes Jahr 2014**
www.welldeluxe.de
oder Tel. 01 76-32 364 541

**Dorfstraße 25
59556 LP-Benninghausen**

Volksmusiker wählen Chef

Kreis Soest. Zur 39. Kreisjahreshauptversammlung lädt der Volksmusikerverbund Soest am Samstag, den 4. Januar ab 14 Uhr in die Schützenhalle Anröchte-Altengesee ein. Neben den Wahlen zum Kreisvorsitzenden, Kreisrechner und Pressesprecher werden auch die Kreisdirigenten durch die Delegierten bestätigt. Einer der wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung ist das Landesmusikfest, das vom 30. April bis 4. Mai in Soest stattfinden wird. Hierzu erhalten die Versammlungsteilnehmer ausführliche Informationen zum Stand der Vorbereitung auf dieses Großereignis. In den Fachberichten des Spielmannswesens, der Blasmusik und der Kreismusikjugend wird auf das Jahr 2013 zurück geblickt sowie die Planungen für das kommende Jahr vorgestellt. Einen Überblick über die finanzielle Lage und Neuigkeiten aus dem Kreis- und Landesverband bekommen die Vereinsvertreter ebenfalls. Zudem werden die Grußworte der Landrätin Eva Irrgang, Anröchtes Bürgermeister Heinrich Holtkötter und des Präsidenten vom Volksmusikerverbund NRW Jochen Westermann, erwartet. Eingeladen sind alle Mitglieder des Volksmusikerverbundes Soest.



AUSGEZEICHNET. Die Ausmalung der evangelischen St. Petri-Kirche in Soest gehört zu den ältesten und umfangreichsten in Westfalen. Sie wurde neben dem Dachwerk und dem Putz des Innenraums in den vergangenen Monaten restauriert. Deshalb hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) die St. Petri-Kirche als Denkmal des Monats Dezember ausgezeichnet. „Vor allem die Dekorationsmalereien des ausgehenden 12. und 13. Jahrhunderts an Gewölbten, Wänden und Pfeilern und die Wandbilder mit Heiligen des 14. bis zum ausgehenden 15. Jahrhundert an den Pfeilern der Nord- und Südeporen sind etwas Besonderes“, erklärt LWL-Denkmalpfleger Dr. Bruno Denis Kretzschmar. In enger Zusammenarbeit mit den LWL-Denkmalpflegern, der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Soest und der kirchlichen Baubehörde hat die Kirchengemeinde die Oberflächen des Innenraums und das Dachwerk in diesem Jahr restaurieren lassen. Das war nötig, weil sich im Kirchenraum an einigen Stellen Putz von den Gewölbten gelöst hatte. Die Untersuchung der Gewölbeputze ergab, dass zum größten Teil noch aus dem Mittelalter stammen, die Ausmalung geht teilweise ebenfalls auf die Bauzeit der Kirche zurück.

Lohn: Schützen brauchen Klarheit für Feste

Kreis Soest. Der heimische CDU-Abgeordnete Werner Lohn hat eine parlamentarische Anfrage an das Innenministerium gestellt. Er fordert Informationen zur künftigen Durchführung von Festumzügen in den Kommunen des Landes. „Der Innenminister hatte 2013 einen Abschlussbericht zur Sicherheit von Großveranstaltungen vorgestellt. Viele Schützenvereine bei uns im Kreis sorgen sich noch immer, dass die Durchführung von Festumzügen immer schwieriger wird“, erklärt der

Landtagsabgeordnete aus Geske-Langenecke. Hintergrund ist der im Februar 2013 vorgestellte Abschlussbericht „Sicherheit bei Großveranstaltungen“ des NRW-Innenministeriums. Dieser Bericht wurde von einer Projektgruppe erarbeitet. Er sollte Impulse zur Verbesserung der Sicherheit bei Großveranstaltungen liefern. Zur Erstellung des Berichts waren auch Vertreter von Schützen- und Karnevalsvereinen eingeladen. Im

Rahmen dieser Anhörungen kritisierten die Brauchtumsveranstalter, dass es geplant war Festumzüge und ortsgebundene Veranstaltungen gleichzustellen. Dadurch würde die künftige Durchführung von Festumzügen massiv erschwert. Der Abschlussbericht, der dann im Februar 2013 veröffentlicht wurde, griff diese Problematik auch bewusst auf. So ist in dem Bericht zu lesen, „dass weitere Verbesserungen und Anstrengungen für mehr Sicherheit

möglich und notwendig sind“. Seit dieser Zeit sind allerdings keine weiteren Überarbeitungen an die Öffentlichkeit gedrungen. In der Kleinen Anfrage bittet Werner Lohn nun um Auskunft. „Die heimischen Schützen- und Karnevalsvereine dürfen nicht länger im Ungewissen gelassen werden. Ehrenamtliche Veranstalter dürfen nicht mit unverhältnismäßigen Sicherheitsanforderungen überzogen werden“, ärgert sich der heimische Abgeordnete.

Tisch voller Geschenke

Jobcenter Weihnachtsaktion erfüllte Kinderwünsche

Kreis Soest. Eine Unterwasserwelt, die Eiskönigin Elsa und ein Schminkkoffer – die Wünsche der 35 Kinder des Soester Südens, die sich an der Weihnachtswunschaktion des Jobcenters Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) beteiligt haben, sind vielfältig. Pünktlich zum Fest konnten nun alle Wünsche erfüllt und die Pakete an das SEN-Stadtteilbüro des Soester Südens übergeben werden. „In unseren Augen war die Aktion ein voller Erfolg“, resümiert Martin Steinmeier, Geschäftsführer des Jobcenters. „Innerhalb weniger Tage hatten alle Wunschsterne der Kinder eine Patin oder einen Paten gefunden, der einen Traum erfüllte und verpackt zu uns zurückbrachte. Es ist nun eine ganz besondere Freude für mich, die Geschenke an das Stadtteilbüro zu überreichen.“ Von dort werden die Päckchen in den kommenden Tagen an die verschiedenen Familien weitergeleitet, so dass die Eltern selbst entscheiden können, wann und von wem die Kinder die bunten Pakete am Weihnachtsfest erhalten. Im November hatte das Jobcenter

die Aktion „Weihnachtswünsche erfüllen“ gestartet. „Durch unsere tägliche Arbeit wissen wir, dass in manchen Familien das Geld kaum für das tägliche Leben ausreicht. Dessen ungeachtet träumen doch hier die Kinder in der Weihnachtszeit von neuem Spielzeug, Büchern und Elektroautos“, so Steinmeier. „Damit auch sie ein Weihnachtsgeschenk erhalten, haben wir in Kooperation mit dem SEN-Stadtteilbüro Soester Süden 35 Sterne an sie verteilt und ihre Wünsche erfragt.“ Großzügige Spenderinnen und Spender zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AHA, Mitglieder der Trägerversammlung und des Beirates wie auch zahlreiche Soesterinnen und Soester, nahmen die Wunschsterne vom Weihnachtsbaum im Foyer des Jobcenters und erfüllten diese. „Das tolle Ergebnis ist nun ein großer Gabentisch voller bunter Päckchen. Aufgrund der großen Nachfrage auf allen Seiten, kann ich mir sehr gut vorstellen, dass wir auch im kommenden Jahr Kinderaugen zum Leuchten bringen und ihre Wünsche erfüllen werden.“



Martin Steinmeier (Geschäftsführer des Jobcenters, l.) überbrachte Brigitte Sehmi (r.) und Gaby Elahi (Mitte) vom SEN-Stadtteilbüro Soester Süden die Geschenke für die Kinder.

Maler haben Nase „gestrichen voll“

IG BAU fordert mehr Geld, aber „Arbeitgeber schalten auf stur“

Kreis Soest. Maler sollen mehr Geld einstreichen: Für die Maler und Lackierer im Kreis Soest ist eine „kräftige Lohnerhöhung“ überfällig. Das fordert die IG BAU Westfalen Mitte-Süd. Die Maler-Gewerkschaft verweist dabei auf das niedrige Lohnniveau der Branche: „Auf dem Bau gehören die Maler zum ‚Lohn-Schlusslicht‘. Sie verdienen in der Stunde knapp 2,90 Euro weniger als etwa ein Maurer. Am Ende des Tages geht ein Malergeselle so mit gut 23 Euro weniger in der Tasche nach Hause als sein Kollege, der auf der gleichen Baustelle gearbeitet hat. Dabei sind beide qualifizierte Facharbeiter. Und beide machen einen harten Job“, sagt Ewald Thiel. Der Bezirksvorsitzende der IG BAU Westfalen Mitte-Süd wirft den Arbeitgebern vor, ausgebildete Maler „als Billigheimer auf den Bau zu schicken“. Gleichzeitig schalteten sie bei den laufenden Tarifverhandlungen auf stur: „Erst lassen die Arbeitgeber die Verhandlungen platzen. Jetzt haben sie ein neues Treffen im Dezember kurzerhand abgesagt“, so Thiel. Die Arbeitgeberseite versuche offensichtlich, auf Zeit zu spielen. Grund seien „ausgemachte Streitigkeiten im Arbeitge-

berlager“. Viele Malerchefs hätten noch nicht verstanden, dass es bereits „Spitz auf Knopf“ um das Maler- und Lackiererhandwerk stehe. „Der Fachkräftemangel auf dem Bau hat bei den Malern längst die Dimension eines ‚Fachkräftelochs‘ erreicht. Denn Malergesellen haben seit langem die Nase gestrichen voll, wenn es um ihre Bezahlung geht“, so der IG BAU-Bezirksvorsitzende. Viele hätten dem gelernten Handwerk deshalb schon den Rücken gekehrt. Verwundern dürfe dies jedoch nicht: „Denn wer bei den Tarifverhandlungen ein Angebot auf den Tisch legt, das für das kommende Jahr eine mickrige Lohnanhebung von nicht einmal einem Prozent bedeutet und damit von jeder Inflation geschluckt wird, der meint es nicht ernst“, sagt Thiel. Der IG BAU-Bezirkschef spricht von einer „Provokation“. Die Maler-Gewerkschaft werde die Arbeitgeber jetzt zwingen, an den Verhandlungstisch zurückzukehren und ein annehmbares Angebot vorzulegen. Von einem Tarifabschluss würden viele profitieren: In ganz Nordrhein-Westfalen gibt es nach Angaben der IG BAU derzeit rund 28.130 Beschäftigte im Maler- und Lackiererhandwerk.

Kibiz bleibt unterfinanziert

Kreis Soest. Der Geschäftsführer der katholischen Kita gem. GmbH Hellweg und Hochsauerland-Waldeck, Josef Mertens, und der Superintendent des ev. Kirchenkreises, Dieter Tometten, werten die vom Landeskabinett beschlossene Überarbeitung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) als Schritt in die richtige Richtung. „Das war längst überfällig und bringt sicherlich eine gewisse Entlastung für die Erzieherinnen.“ Dennoch: Eine echte Revision sei das nicht. Das Grundproblem der strukturellen Unterfinanzierung der Kitas löse die diese Nachbearbeitung aber nicht. Die Landesregierung hat gebilligt, den jährlichen Betrag für die Kinderbetreuung aufzustocken. Kitas bekommen pro Monat je nach Größe der Einrichtung ca. 500 Euro mehr.

Liese auf gutem Platz

Kreis Soest. Der südwestfälische CDU-Europaabgeordnete Peter Liese ist bei der Landesvertreterversammlung der Landes-CDU auf einen sehr guten Listenplatz gewählt worden. Mit 93,3 Prozent der Stimmen wählten die Delegierten den gelernten Arzt aus Meschede auf Platz 4. Liese freute sich über das überzeugende Votum: „Ich sehe dies als Auszeichnung auch für alle CDU-Mitglieder in Südwestfalen an, mit denen ich in den letzten Jahren gut zusammengearbeitet habe“, so Liese. Bei der Kommunal- und Europawahl am 25. Mai möchte er gemeinsam mit den CDU-Vertretern in Städten, Gemeinden und Kreisen für ein gutes Ergebnis kämpfen.“

- Anzeige -

Klicken Sie rein!
www.fuenfneun.de

Ihr Stadtmagazin für Lippstadt und Erwitte

Jetzt auch in Erwitte!

... am Donnerstag, den 2. Januar 2014, wieder in Ihrem Briefkasten!

Sie haben keine 59... erhalten? Bitte melden Sie sich unter 0 29 41 / 96 96 12

Ein frohes und erfolgreiches neues Jahr 2014 wünschen

 **HEIZUNG
SANITÄR
Installation**
Kundendienst · Beratung
Thomas Mintert
Wir wünschen einen
guten Rutsch und ein
gesundes Jahr 2014!
Ringstraße 30 b
59597 Erwitte-Stirpe
Tel.: (0 29 43) 48 61 71
Fax: (0 29 43) 48 61 72

 **IRIS TOURS**
www.iris-tours.de
АВИАБИЛЕТЫ: На все направления
КУРОРТЫ: Прикарпатье, Украина, Чехия
ДЕТСКИЕ Летние лагеря
ГОРЯЩИЕ ПУТЁВКИ
АВТОБУСОМ В СНГ и по Европе
ВИЗЫ, ПАРОМЫ, СТРАХОВКИ
Тел. 02941 / 9686422
Südertor 10, 59557 Lippstadt
Reisen Weltweit - Spezialist für Osteuropa
Geschenkartikel, Zeitschriften und Spezialitäten aus Russland!

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT IN 2013 UND WÜNSCHEN IHNEN EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!
2014 SIND WIR WIE GEWOHNT WIEDER FÜR SIE DA!
Grasskemper
...das schönste für ihr heim und haus
• Oasen aus Glas
• Wintergärten
• Terrassendächer
• Haustüren & Energieschutzfenster
• Sonnenschutzsysteme
Handwerkerstr. 1 · 59597 Erwitte
(Gebäude Fischers Lagerhaus)
Tel. (0 29 43) 9 78 59 90 · www.grasskemper.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat ist
Schautag
(ohne Beratung und Verkauf)

 **Tanzstudio Lippstadt**
Art of DiscoDance
Spezialist für:
Discofox
DiscoChart
West Coast Swing
Dem Tanzen zuliebe
Ab 2014 jeden Sonntag ab 15 Uhr: **Tanzcafé**
www.tanzstudio-lippstadt.de Tel. 02941 810134

Firmengruppe
 **40 Jahre**
HUNECKE
Lippstadt · Tel. 0 29 41 / 28 68 50
Anröchte · Tel. 0 29 47 / 15 17
in Anröchte
mit  **Skoda**
Service

RUDAT
Lippstadt, Tel. 0 29 41 / 9 60 90

Strandkörbe Originale von der Küste - neu und gebraucht!

www.strandkorb-deimel.de
Deimel
• Verkauf
• Vermietung
• Eventausstattung
Strandkorbvertrieb Deimel
Lippstadt · Tel. 0 29 41 / 7 98 27
oder Mobil 0171 7 44 84 21
Termine nach Vereinbarung

Sherif Gashi
- Innen- und Außenputz
- Akustik Deckputz
- Dämmsystem
- Altbausanierung

Stirper Str. 113
59557 Lippstadt
Fax: (0 29 41) 2 71 58 26
Tel. (0172) 2 89 75 50

Zuschauer erlebten zahlreiche Höhepunkte mit tollen Pferden

Weihnachtliche Vorführungen in der Reithalle Am Hellekamp in Mastholte

Mastholte. Das Weihnachtsreiten in der Reithalle Am Hellekamp in Mastholte wurde jetzt gestartet aber hinter den Kulissen waren die Vereinsmitglieder schon lange buchstäblich „auf Trab“. Da wurden Kuchen und Plätzchen gebacken, Geschenktüten befüllt, die ganze riesige Reithalle festlich geschmückt und ab Sonntagmorgens natürlich die Pferde auf Hochglanz gebracht. Die Zuschauertribünen waren brechend voll mit Besuchern, die einen Höhepunkt nach dem anderen bewunderten. Die Voltigiergruppe aus Mastholte schickte akrobatische kleine

Weihnachtselben auf ihr weihnachtlich geschmücktes und schön eingeflochtenes Pferd. Die jüngsten Nachwuchsreiter ritten eine große Quadrille auf ihren kunstvoll gebastelten Steckenpferden. Bei der Stafette „Jump and Dog“ feuerten die Zuschauer die Teilnehmer kräftig an. Eine kleine Fee auf ihrem Einhorn und eine ebenso kleine Hexe auf ihrem Hexenpony führten in Kostümen ein Pas de Deux zu Pferd vor. Als besonderes Highlight wurde eine Quadrille mit zwölf Pferden aufgeführt – im Dunklen bei Schwarzlicht. Das war, um Franz-Josef Kerke- meier zu zitieren, der den Nach-

mittag moderierte, „ganz großes Kino“. Es wurden an diesem Adventsnachmittag tolle Pferde auch auf höchstem Niveau vorgestellt. In den Reitpausen erwartete die Vereinsmitglieder und Gäste allerdings ein Genuss ganz anderer Art: die junge Nicole Frolov, die bereits in „Voice Kids“ aufgetreten war, rockte die Reithalle. Nicole Frolov war es auch, die die Gewinner der Tombola ausloste und anschließend mit einem Weihnachtslied den Weihnachtsmann ankündigte, der mit einem geschmückten Ponywagen in die Reithalle fuhr und Geschenke für die Kinder brachte.



Das Pink Panthers-Team punktete in Krefeld (vorne, v.l.): Vivien Seibel, Nicole Richter, Xenia Kundert, Julia Schmalz, (Mitte, v.l.): Max Dudos, Stefan Penner, Alex Kundert, Maik Schmalz, (hinten, v.l.): Jennifer Schitz, Maxim Penner, Patricia Schlegel, Timo Bohrer, Jonah Thiele und Victoria Brannekemper.



ZIELSICHER. Zum Jahresende trafen sich die Sportschützen von Blau-Weiß Lipperbruch zum traditionellen Vogelschießen. Der Sperrholz-Vogel hing in 10 Metern Entfernung und wurde mit dem Luftgewehr anvisiert. Den Apfel eroberte Jennifer Reen (2.r.). Ivonne Pekruhl (r.) erhielt das Zepher und Loris Clausen (v.l.) die Krone. Der Vogel selbst erwies sich jedoch als hartnäckig. Erst mit dem 219. Treffer durch Jörg Pekruhl (2.v.l.) fiel der Rest aus dem Kugelfang. Nachdem Pekruhl im Jahr 2000 König und 2010 Kaiser des Schützenvereins Lipperbruch wurde, sicherte er sich somit auch die Königswürde bei den Sportschützen.

Gesundheitskurs auf dem Land

Neuer LTV-Reaktiv-Forum Flyer erschienen

Lippstadt. In seinem neuen Flyer bietet das LTV Reaktiv-Forum auch Gesundheitskurse auf dem Land. Der Flyer ist gerade erschienen und liegt bei Ärzten, in Kindergärten, in Kliniken, in Apotheken und in Sporthäusern aus. Britta Harke und Diana Bohle stellten das neue Kursangebot jüngst in der Kletterhalle am Jahnplatz vor. „Wir haben zusätzlich zu unserem dicken Programmheft zweimal im Jahr aktuellere Flyer mit ganz neuen Kur-

sen und Terminen“, so Britta Harke, Dipl. Sportwissenschaftlerin und sportliche Leiterin des LTV-Reaktiv-Forums. Sie weist darauf hin, dass jeder und nicht nur LTV-Mitglieder diese Kurse belegen kann. Brandneu im Angebot sind die Reha-Kurse in der alten Schule in Mettinghausen hin, und zwar jeweils montags um 18 und 19 Uhr. Dieser für das LTV-Reaktiv-Forum neue Veranstaltungsort bietet somit kurze Fahrtwege und gute Er-

reichbarkeit für Menschen in und um Mettinghausen. Für Babys, die im November und Dezember geboren wurden, gibt es in Lippstadt einen neuen Pekip-Kurs mit freien Plätzen. Die Kletterwand am Jahnplatz ist auch im neuen Flyer der Renner, denn Eltern-Kind-Klettern verspricht eine spannende Erfahrung für Familien zu werden. Auch ganz frisch im Angebot: „Qi-Gong für Frauen“, um Vitalität und Lebensfreude neu zu erleben.



Die Pink Panthers waren bei den Nord-Cups erfolgreich (v.l.): Jennifer Schitz, Vivien Seibel, Max Dudos und Maxim Penner.

Panthers geben Visitenkarte ab

Lippstädter Rock 'n' Roller begeisterten in Krefeld

Lippstadt. Die Rock 'n' Roller der Pink Panthers vom SC Lippstadt DJK überzeugten mit einer starken Mannschaftsleistung auf dem Sinter Claas-Cup in Krefeld. Vor allem Vivien Seibel und Max Dudos überraschten mit ihrem ersten Turniersieg, während die Plätze 5 und 6 an Nicole Richter/ Stefan Penner und Xenia Kundert/ Alex Kundert in der Schülerklasse gingen. Jennifer Schitz/ Maxim Penner freuten sich bei den Junioren über Platz 3, und Rang 9 und damit den Aufstieg in die B-Klasse schafften Patricia Schlegel/ Timo Bohrer. Bis ins Finale schafften es Victoria Brannekemper/ Jonah Thiele, die in der C-Klasse ihr Turnierdebüt gaben und schließlich auf Platz 7 kamen. Die Lippstädter Rock 'n' Roll-Abteilung war mit insgesamt sieben Paaren angereist und stellte somit auch diesmal wieder eine starke Mannschaft. Die Lippstädter schickten vier Schüler-, zwei Juniorenpaare und ein Paar in der C-Klasse aufs Parkett. In der vorwie-

der angetretenen Schülerpaare erreichten Nicole Richter/ Stefan Penner, Xenia Kundert/ Alex Kundert und Vivien Seibel/ Max Dudos das Finale, ebenso wie Jennifer Schitz/ Maxim Penner in der Juniorenklasse. Nach einer längeren Pause freute sich Jonah Thiele mit neuer Partnerin Victoria Brannekemper über einen gelungenen Turniereinstieg in die Erwachsenen-kategorie. Auch sie erreichten

...endlich...

nach einer fehlerfreien Darbietung die Endrunde der C-Klasse. Somit war der Großteil der Pink Panthers in den Endrunden angekommen, die mit der Schülerklasse eröffnet wurde. Sowohl Nicole Richter/ Stefan Penner als auch Xenia Kundert/ Alex Kundert bestätigten ihre guten Leistungen aus den Vorrunden und erreichten mit den Rängen 5 und 6 ihre ersten Finalplatzierungen. In der C-Klasse, fehlte es Victoria Brannekemper und Jonah Thiele an nötiger Wettkampferfahrung, um sich im Finale für die vorderen Ränge empfehlen zu können. Mit dem Erreichen der C-Klassenendrunde waren die beiden aber hoch zufrieden und sie beendeten ihr Turnierdebüt auf dem 7. Rang. Bei den Junioren überzeugten Jennifer Schitz/ Maxim Penner mit einem starken Auftritt im Finale. Trotz kleiner Unsicherheiten in ihrer Tanzdarbietung holten sie den 3. Platz und damit einen Siegerpokal nach Lippstadt. Noch

Aufstieg...

gend nordrhein-westfälischen Konkurrenz hatten sich die Leistungsträger des Lippstädter Teams das Erreichen eines Finalplatzes vorgenommen. Große Hoffnungen ruhten vor allem auf den amtierenden Landesmeistern Vivien Seibel/ Max Dudos in der Schülerklasse und Jennifer Schitz/ Maxim Penner, die in der Juniorenklasse angetreten waren. In den Vorrunden zeigten alle Paare der Pink Panthers gute Leistungen, und fünf Paare empfahlen sich direkt für die angestrebten Finalrunden. Obwohl alle ihr Bestes gaben, mussten sich Julia und Maik Schmalz in der Schülerklasse mit Platz 13 und Patricia Schlegel/ Timo Bohrer bei den Junioren mit Rang 9 am Ende der Vorrunden geschlagen geben. Nichts desto trotz konnten Patricia und Timo noch wichtige Aufstiegsunkte sammeln und mit dem Aufstieg in die B-Klasse ihr Saisonziel erfüllen. In dem Feld

...geschafft

besser lief es bei Vivien Seibel/ Max Dudos in der Schülerklasse, die sich in der Endrunde abermals steigern konnten. Erneut gelang ihnen eine tolle tänzerische Leistung. Dies wurde vom Wertungsgericht mit dem 1. Platz belohnt. Somit sicherte sich das jüngste Paar der Pink Panthers auf dem Sinter Claas-Cup seinen ersten Turniersieg.

Drei Heimsiege für LTV-Kegler

Lippstadt. Am siebten und Spieltag und letzten der Hinrunde überzeugten die Kegler des LTV mit drei Heimsiegen. Der LTV I und III konnten ihre Spiele glatt mit 3:0 gewinnen, die zweite Mannschaft siegte mit 2:1.

Bezirksliga 1 (LTV Lippstadt I – KSC BW Wetrtingen I, 3:0, 2.964 Holz – 2.848 Holz; Zusatzwertung 23:13) Auch der KSC Wetrtingen konnte den LTV zu Hause nicht ärgern. Die Lippstädter holten den sechsten Sieg im siebten Spiel und werden der Favoritenrolle trotz nur mäßiger Ergebnisse immer mehr gerecht. Detlef Halm überzeugte mit 774 Holz (8), seine Mannschaftskollegen kamen auf folgende Ergebnisse: Rudi Viengkötter 733 Holz (6), Werner Tost 729 Holz (5) und Uwe Lehmann 728 Holz (4). Mit 18 Punkten belegt der LTV I Platz 1. Bezirksliga 3 (LTV Lippstadt II – TSC Rheda II, 2:1, 2.851 Holz – 2.820 Holz; Zusatzwertung 20:16) Die beiden Mannschaften tauschten das Heimrecht, dadurch hatte Lippstadt II das fünfte Heimspiel in der Hinrunde. Diesen Vorteil konnten die LTVer nur zum Teil nutzen. Karlheinz Chodura war Mannschaftsbester mit 725 Holz (7). Knapp dahinter folgte Wolfgang Siewecke mit 721 Holz (6), Dominic Kolter 703 Holz (4) und Friedrich Neitemeier 702 Holz (3) komplettierten die Lippstädter Kegler. Drei Holz fehlten zum 3:0-Sieg. Jetzt folgen in der Rückrunde fünf Auswärtsspiele, aber der Klassenerhalt dürfte nicht in Gefahr sein. Mit 13 Punkten belegt LTV II Platz 4. Kreisliga 1 (LTV Lippstadt III – SC Reckenfeld II, 3:0, 2.897 Holz – 2.615 Holz, Zusatzwertung 23:13) Der LTV III geht mit großen Schritten Richtung Aufstieg – alle LTV Kegler kamen über 700 Holz. Es war erst das zweite Heimspiel, was Hoffnung für die Rückrunde macht. Durch diesen deutlichen 3:0-Heimsieg konnte der LTV die Tabellenführung auf 14 Punkte ausbauen und hat jetzt 4 Punkte auf Platz 2. Die Ergebnisse der LTV Kegler: Michael Buxelbroer 741 Holz (8), Klaus Mohren 720 Holz (7), Walter Lenk 720 Holz (6) und Reinhard Gausmann, der endlich mit 716 Holz (4) überzeugte.

Pink Panthers zeigten bei Nord-Cup-Turnieren ihre Leistungsstärke

Lippstadt. Die Pink Panthers vom SC Lippstadt DJK liegen nach den ersten Turnieren der Nord-Cup-Serie gut im Rennen. Nach den Wettbewerben in Winsen/Aller und in Siegburg rangieren drei Paare nach drei von insgesamt fünf geplanten

Nord-Cup-Turnieren in der vorderen Hälfte der Nordrangliste. Damit haben Lippstadt s Rock 'n' Roller gute Chancen sich für die Norddeutsche Meisterschaft zu empfehlen. Nicole Richter/ Stefan Penner (Schülerklasse) liegen nach ihren Plat-

zierungen 9 und 12 auf Rang 11 im Norddeutschen Ranking. Mit Vivien Seibel/ Max Dudos in der Schülerklasse und Jennifer Schitz/ Maxim Penner bei den Junioren haben die Pink Panthers zwei weitere heiße Eisen um die Qualifikation zur

Norddeutschen im Feuer. Beide Paare konnten auf den vorangegangenen Nord-Cups überzeugen und sich mit den Plätzen 4 und 3 auf Rang 4 der Nordrangliste vorschieben. Patricia Schlegel und Timo Bohrer sammelten mit ihren Ergebnissen

(14 und 13) weitere wichtige Aufstiegsunkte für die B-Klasse. Mit Xenia Kundert/ Alex Kundert und Julia Schmalz/ Maik Schmalz waren in Siegburg zwei weitere Schülerpaare der Pink Panthers angetreten. Während sich Xenia und Alex

über ihren Einzug in die Zwischenrunde und Platz 13 am Ende freuen durften, konnten Julia und Maik auf ihrem ersten Nord-Cup-Turnier ihre guten Trainingsleistungen nicht bestätigen und mussten sich mit dem 19. Platz zufriedengeben.

McDonald's Junior Open 2014

Vom 3.-5. Januar im Tennisplatz Lippstadt und auf den Nebenanlagen der Region

160 Jugendliche bei Junior Open

Tennis: Talentierte Mädchen und Jungen aus 14 Landesverbänden treffen sich in der Region

Lippstadt. Zum elften Mal beginnt das westfälische Tennisjahr mit den McDonald's Junior Open – ein Turnier, das die besten Spielerinnen und Spieler der Altersklassen U12 und U14 aus ganz Deutschland vom 3. bis 5. Januar nach Ostwestfalen-Lippe lockt. Ausgetragen wird die Veranstaltung im Tennisplatz Lippstadt und den Nebenanlagen TV Erwitte, Bad Sassendorf, TC Rot-Weiß Geseke, Wadersloh und TC Grün-Weiß Lippstadt.

Äußerst zufrieden können die Verantwortlichen um die Turnierorganisatoren Jürgen Listing, Antonius Luig und Hauptsponsor McDonald's Partner Volkmar Jahnke sein. Denn die McDonald's Junior Open werden in ihrem elften Jahr – was Organisationsstandard und Qualität der Teilnehmerfelder betrifft – nahtlos an die vergangenen Auflagen anknüpfen. „Wir zählen in der nationalen Jugendturnierszene inzwischen zu den Top-Adressen. In diesem Jahr gehen 51 von 80 Top-20-Spielern an den Start. Bei den Juniorinnen U12 ist das Niveau sogar vergleichbar mit einer Deutschen Jugendmeisterschaft“, freute sich Organisator und Verbandstrainer Jürgen Listing über die erstklassigen Konkurrenzen. Der Westfälische Tennis-Verband (WTV) zählt neben Niedersachsen und Bayern mit insgesamt 24 Jugendspielern zu den teilnehmerstärksten Landesverbänden. Insgesamt stehen 160 Spieler auf den Meldzetteln.

Die Schirmherrschaft übernimmt weiterhin Lippstadts Bürgermeister Christof Sommer, der sich von den tollen Leistungen der Jugendspieler angetan zeigte.

Junioren U12

Die Nummer zwei bei den Junioren U12 in Deutschland ist der topgesetzte Akteur bei den McDonald's Junior Open. Max Wiskandt (HTV Hannover/ DTB 2) wird sich jedoch harter Konkurrenz erwehren müssen. So gelten auch Simon Hüttner (Andernacher TC/ DTB 4) und Mi-

chael Walser (TC Bad Schussenried/ DTB 5) als favorisiert. Zwar ist kein Westfale im Hauptfeld vertreten, doch gleich sechs heimische Youngsters wollen über die Qualifikation den Sprung in das Hauptfeld schaffen: Ben Pfeiffer (Lüdenscheider TV/ DTB 19), Tobias Berning (TC Rot-Weiß Hagen/ DTB 27), Emil Abraham Zadeh (TC Iserlohn/ DTB 50) und der jahrgangsjüngere Louis Keiner (TC Rietberg/ DTB -). Dazu kommen noch die Lokalmatadoren Robert Tschudow (TC Rot-Weiß Geseke/ DTB 24) und Elias Polaczy (TC Rot-Weiß Geseke/ DTB 57).

Hagen/ DTB 14), Leonie Hoppe (TC Herford/ DTB 20), Julia Müller (TC Herford/ DTB 33), Ronja Schuleit (Tennisplatz Bielefeld/ DTB 51) und den jahrgangsjüngeren Indira Schmerling (TC Blau-Weiß Halle/ DTB -) und Deborah Muratovic (THC im VfL Bochum/DTB-) wollen sich sieben weitere Westfälinnen für das Hauptfeld qualifizieren.

Junioren U14

Zum Favoritenkreis bei den Junioren U14 zählen Jakob Hütten (TC 1899 Blau-Weiß Berlin/DTB 4) und Friedrich Sommerwerck (NTSV Strand 8/ DTB 5). In der

Juniorinnen U14

Die Setzliste bei den Juniorinnen U14 führt Ann-Cathrin Hummel (STG Gerokruhe Stuttgart/ DTB 3) an, gefolgt von Sofia Voll (Eintracht Frankfurt/ DTB 4) und Emily Welker (TC Limbach/ DTB 5). Mit Estella Jäger (TC Kaunitz/ DTB 10) stellt der Westfälische Tennis-Verband die einzige Hauptfeldspielerin der diesjährigen Veranstaltung. Sechs weitere Spielerinnen müssen den Weg über die Qualifikation gehen: Annelisa Zorn (TuS Ickern/ DTB 42), Lina Kötterheinrich (TC Warendorf/ DTB 43), Sjoeko



Auf das erste ostwestfälische Tennis-Highlight des Jahres 2014 freuen sich (v.l.): Antonius Luig (Turnierorganisator und stellv. Bezirksjugendwart Ostwestfalen-Lippe), Christof Sommer (Bürgermeister der Stadt Lippstadt), McDonald's Partner Volkmar Jahnke, Karl Dietz (Turnierleitung und Sportwart im Tennisplatz Lippstadt), Jürgen Listing (Turnierorganisator und Verbandstrainer) und Thomas Raulf (Sparkasse Lippstadt).

Juniorinnen U12

Auch bei den Juniorinnen U12 schlagen viele Spielerinnen in Lippstadt auf, die zu den Besten in Deutschland zählen. Von den Top-Ten sind acht Mädchen am Start: Angeführt wird die Setzliste von Santa Strobach (Pro Sport Berlin 24 Gatow/DTB 2), vor Eva Lys (Der Club an der Alster/ DTB 3) und Chantal Sauvant (TC Rüppurr Karlsruhe/ DTB 5). Mit Pauline Hirt (TC Halver 1960/ DTB 11), Michelle Heid (TC Schwarz-Gelb

Qualifikation sind sechs Westfalen vertreten: Goran Tufekcic (TC Blau-Weiß Hemer/ DTB 37), Moritz Erpel (TC im TuS Brakel/ DTB 62), Tim Klee (TC Blau-Weiß Halle/ DTB 106), Tim Gliadkov (TC Blau-Weiß Halle/ DTB 112) und Sean-Lennard Lange (TC Emschertal/DTB 113). Gespannt wird man auf das Abschneiden des jahrgangsjüngeren Fynn Künkler (TC SuS Bielefeld/ DTB 43) sein, der beim DTB-Masters-U12 im Dezember den dritten Platz belegte.

Nüsken (TV Rot-Weiß Bönen/DTB 57), Lea Fojcik (Gelsenkirchener TK/ DTB 73) und Vivien Sandberg (TC Grün-Weiß Ahaus/ DTB 95). Eine Wild Card für die Qualifikation hat die erste zwölfjährige amtierende deutsche Meisterin der Altersklasse U12 Luisa Meyer auf der Heide (TC Blau-Weiß Halle/ DTB 19) bekommen, über den Abschneiden bei den Juniorinnen U14 alle gespannt sind.

Zeitplan: Junior Open 2014 - U14/U12

Freitag	Lippstadt						Geseke			Erwitte				Sassendorf			
	PI 1	PI 2	PI 4	PI 5	PI 6	PI 1	PI 2	PI 3	PI 1	PI 2	PI 3	PI 4	PI 1	PI 2	PI 3	PI 4	
08.00 Uhr	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	
09.00 Uhr	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	
2. Match	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	
3. Match	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	
4. Match	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	
5. Match	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QMU14	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	QM12m	
6. Match	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QU14w	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	QWU12	

Sonnabend	Lippstadt						Wadersloh			Erwitte				Sassendorf			
	PI 1	PI 2	PI 4	PI 5	PI 6	PI 1	PI 2	PI 3	PI 1	PI 2	PI 3	PI 4	PI 1	PI 2	PI 3	PI 4	
09.00 Uhr	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	
10.00 Uhr	MU14	MU14	MU14	MU14	MU14	MU14	MU14	MU14	MU12	MU12	MU12	MU12	MU12	MU12	MU12	MU12	
2. Match	WU14	WU14	WU14	WU14	WU14	WU14	WU14	WU14	WU12	WU12	WU12	WU12	WU12	WU12	WU12	WU12	
3. Match	MU14	MU14	MU14NR	MU14NR	MU14	MU14	MU14NR	MU14NR	MU12	MU12	MU12NR	MU12NR	MU12	MU12	MU12NR	MU12NR	
4. Match	WU14	WU14	WU14NR	WU14NR	WU14	WU14	WU14NR	WU14NR	WU12	WU12	WU12NR	WU12NR	WU12	WU12	WU12NR	WU12NR	

Sonntag	Lippstadt						Wadersloh		
	PI 1	PI 2	PI 4	PI 5	PI 6	PI 1	PI 2	PI 3	
08.00 Uhr	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	Training	
08.30 Uhr	MU12	MU12	WU12	WU12	MU12NR	MU12NR	WU12NR	WU12NR	
2. Match	MU14	MU14	WU14	WU14	MU14NR	MU14NR	WU14NR	WU14NR	
3. Match	MU12NR	MU12	WU12	WU12NR	MU12NR	MU12NR	WU12NR	WU12NR	
4. Match	MU14NR	MU14	WU14	WU14NR	MU14NR	MU14NR	WU14NR	WU14NR	



IHR NEUER FITNESSPARK!

Bis Ende Januar 29,90 monatlich!

Noch freie Reha Plätze vorhanden

Fitnesspark Lippstadt
(im Tennisplatz)
Brandenburger Straße 1-3
59555 Lippstadt
Telefon 02941 810959

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 2941/9 69 60

parkhotel ortkemper

Unsere besondere Aufmerksamkeit für den Geschäftsreisenden: kostenlose Nutzung unserer Biosauna kostenloses W-Lan

Appellinus
Das Restaurant im Parkhotel Ort Kemper
Liesborner Str. 30 · Bad Waldliesborn
Tel. 02941/882-0
www.parkhotelortkemper.de

DIE STERNSINGER KOMMEN!

SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN

sternsinger.de

Nutzen Sie zu Ihrem Vorteil...

...die Prospekte folgender Firmen für Ihre Einkaufsplanung und zur aktuellen Information:

Einige Beilagen erscheinen nicht in allen Ausgaben dieser Zeitung. Deshalb kann es sein, dass Sie nur einen Teil der Prospekte erhalten.

Gern beraten wir Sie am Telefon unter: (02941) 9696-0, per Fax (02941) 969696 oder per e-Mail: anzeigen@lpamsonntag.de

LIPPSTADT
am Sonntag

SO MACHT TANKEN SPASS

Bis zu **30 EURO** gewinnen,
wenn Sie Ihr Auto wiedererkennen.



30 Euro gewonnen



20 Euro gewonnen



10 Euro gewonnen

Rufen Sie an:

LIPPSTADT
am Sonntag

Tel. 0 29 41 / 96 96 - 0
Wiedenbrücker Str. 34 · 59555 Lippstadt

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Progressiv und agil

Mercedes-Benz erweitert Modell-Portfolio um SUV



Ein Mercedes für so ziemlich alle Fälle des Alltags: der neue GLA, hier als Edition 1 zu sehen. Foto: Mercedes-Benz

Mit dem neuen GLA erweitert Mercedes-Benz sein Modell-Portfolio um eine fünfte attraktive SUV-Variante. Der GLA überzeugt dabei vor allem durch seinen progressiven Charakter und sein agiles Fahrverhalten. Als erster SUV verfügt das vierte der insgesamt fünf neuen Kompaktmodelle von Mercedes-Benz auf Wunsch über die neue Generation des permanenten Allradsystems 4MATIC mit vollvariabler Momentenverteilung. Bestellt werden kann der kompakte SUV ab sofort, zu den Händlern kommen die ersten Modelle im März 2014.

„Mit seinem faszinierenden Design und seiner hohen Alltagstauglichkeit wird der GLA zahlreiche neue Kunden für die Marke Mercedes-Benz begeistern“, betont Ola Källenius, Mitglied des Bereichsvorstandes Mercedes-Benz Cars, verantwortlich für Vertrieb. „Mit dem GLA ergänzen wir das umfangreiche SUV-Angebot von Mercedes-Benz um eine weitere emotionale Variante und erschließen damit das stetig wachsende Segment der kompakten SUV für die Marke.“

Progressiv beim Design, souverän im Alltag und mobil auch abseits befestigter Straßen – als Wanderer zwischen den automobilen Welten interpretiert der Mercedes-Benz GLA das Segment der kompakten SUV überzeugend neu. Leichtfüßig soll er alle Hürden des Alltags nehmen und gleichzeitig robust genug sein für die kleinen Fluchten zwischendurch. Einstiegsmodell in die GLA Palette ist der GLA 200 mit 115 kW (156 PS). Bei den Benzinern rangieren darüber mit 155 kW (211 PS) die Modelle GLA 250 und GLA 250 4MATIC. Der GLA 250 4MATIC sprintet in 7,1 Sekunden

von 0 auf 100 km/h und soll damit den Führungsanspruch der GLA-Klasse untermauern. Dynamischer Durchzug gepaart mit höchster Effizienz, das sind die Vorgaben für die beiden Diesellaggregate: Der GLA 200 CDI leistet 100 kW (136 PS), besitzt einen Hubraum von 2,2 Litern sowie ein maximales Drehmoment von 300 Nm. Der kombinierte Kraftstoffverbrauch ist mit 4,3 Litern Diesel pro 100 Kilometer herausragend für diese Leistungsklasse, so der Hersteller. Der GLA 200 CDI ist auch als 4MATIC Modell erhältlich. Der GLA 220 CDI verfügt ebenfalls über 2,2 Liter Hubraum und leistet 125 kW (170 PS) sowie 350 Nm. Auch die GLA Edition 1 kann in Kombination mit allen Motorisierungen bestellt werden. Dieser GLA besitzt innen wie außen exklusive Details und ist rund ein Jahr lang ab Markteinführung erhältlich.

Mit den drei Lines „Style“, „Urban“ und „AMG Line“, Paketen wie „Night“ und „Exklusiv“ sowie weiteren Sonderausstattungen lässt sich der GLA individualisieren.

Zahlreiche Fahrerassistenzsysteme unterstützen und entlasten im GLA den Fahrer. Serienmäßig besitzt das SUV unter anderem die Müdigkeitserkennung Attention Assist und den radargestützten Collision Prevention Assist mit adaptivem Bremsassistenten, der bereits ab 7 km/h Schutz vor Kollisionen bietet. In Kombination mit DISTRONIC Plus wird daraus der Collision Prevention Assist Plus. Er verfügt über eine zusätzliche Funktion: Bei anhaltender Kollisionsgefahr und ausbleibender Fahrerreaktion kann das System bis zu Geschwindigkeiten von 200 km/h auch eine autonome Bremsung durchführen und so die Unfallschwere mit langsamer fahrenden oder anhaltenden Fahrzeugen verringern. Bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h bremsst das System auch auf stehende Fahrzeuge und kann bis 20 km/h Auffahrunfälle vermeiden. Darüber hinaus gibt es im GLA bewährte Assistenzsysteme wie das Spurpaket mit Totwinkel- und Spurhalte-Assistent oder den Adaptiven Fernlicht-Assistenten als Sonderausstattung.

Rutschfeste Winterschuhe

Auch wenn es in Deutschland keine verbindliche Winterreifenpflicht gibt, sollten Autofahrer in der kalten Jahreszeit ihre Bereifung nicht außer Acht lassen. Denn die Straßenverkehrsordnung (§2 Absatz 3a der StVO) fordert von Verkehrsteilnehmern, dass „die Ausrüstung an die Wetterverhältnisse anzupassen“ ist. Was man sich unter dieser freien Formulierung vorzustellen hat, hat der Gesetzgeber mittlerweile konkretisiert: Wer bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte mit dem Auto unterwegs ist, muss Winterreifen aufgezogen haben. Was einen Reifen zum Winterreifen macht? Autofahrer müssen beim Kauf keine technischen Details kennen, es genügt auf die Bezeichnung M+S (Matsch und Schnee) oder ein Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) zu achten. Zugelassen sind auch sogenannte Allwetter- oder Ganzjahresreifen. Wer die Regel missachtet, riskiert ein Bußgeld und Punkte in Flensburg. Einen Punkt und ein Bußgeld von mindestens 40 Euro kassieren alle, die die Polizei mit Sommerreifen antrifft. Wird der Verkehr durch die falschen Reifen behindert, gefährdet oder kommt es gar zum Unfall, kann das Bußgeld auf bis zu 120 Euro steigen. Zudem kann solch ein Unfall laut der HUK-COBURG auch zu Konsequenzen beim Versicherungsschutz führen. Das gilt besonders, wenn der Winter schon wochenlang mit Schnee für Behinderungen auf den Straßen gesorgt hat. Natürlich reguliert die Kfz-Haftpflichtversicherung eines Unfallverursachers immer den Schaden des Opfers. Allerdings kann sie den eigenen Versicherungsnehmer, der ohne Winterreifen unterwegs war, im Nachgang mit bis zu 5.000 Euro in Regress nehmen.

Jahresendspurt im Autohaus Berglar: Tageszulassungen aus Dezember 2013 zu Top-Konditionen!

Seat Ibiza SC 1.2 51KW/70PS Reference
EZ 12/2013, 10km, Grau-met., Klima., Audiosyst., ZV, Verbrauch l/100km innerorts 7,3, außerorts 4,5, komb. 5,5, CO2 125g/100km nur **11.990.- € ***

Seat Ibiza SC 1.4 63KW/85PS Style Salsa
EZ 12/2013, 10km, schwarz-met., Climatr., Alu, Audiosyst., Navi, Bluetooth, ZV, Verbrauch l/100km innerorts 8,0, außerorts 4,7, komb. 5,9, CO2 125g/100km nur **12.990.- € ***

Neues Modell, 4 x am Lager!

Seat Leon SC 1.2 TSI 63KW/85PS Reference
EZ 12/2013, 10km, weiß, Klima, Einparkhilfe, Audiosyst., Bluetooth, Sitzheizung, ZV, Verbrauch l/100km innerorts 6,5, außerorts 4,4, komb. 5,2, CO2 119g/100km nur **14.950.- € ***

FR-Version!

Seat Leon FR 1.4 TSI 90KW/122PS
EZ 12/2013, 10km, beige-met., Climatr., Navi, 18" Alu, VOLL-LED, Sound Syst., Regensens., Einparkhilfe., Bluetooth, Sitzheizung, ZV, Verbrauch l/100km innerorts 6,5, außerorts 4,4, komb. 5,2, CO2 120g/100km nur **21.900.- € ***

*EURO MwSt ausweisbar

AUTOHAUS BERGLAR GMBH

Seat Vertragshändler

Am Mondschein 31, 59557 Lippstadt
Telefon 02941 508687, Telefax 02941 59924
info@berglar.com - www.berglar.com

Autoverwertung Sicking
• An- u. Verkauf von Gebrauch- u. Unfallfahrzeugen
• neue + gebrauchte Kfz-Teile
• Mietwerkstatt (selber schrauben & Geld sparen)
59557 Lippstadt, Bertramstr. 4 (am Wasserturm) Tel. 02941/23 121

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 2941/9 69 60

Bluthochdruck

Wissen Sie, wie hoch Ihr Blutdruck ist?

Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!

www.herzstiftung.de
Vogelstraße 50
60322 Frankfurt Deutsche Herzstiftung

14 Bluthochdruck-Experten informieren auf 88 Seiten. Bitte 3 EUR in Briefmarken beilegen.

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____ (0900316)

SEGEN BRINGEN
SEGEN SEIN

DIE STERNSINGER KOMMEN!

sternsinger.de

Vollhybrid für Premium-Kompaktklasse

Lexus bringt den neuen CT 200h im März zu den Händlern

Lexus präsentiert den neuen CT 200h im kommenden Monat auch in Europa. Seine Weltpremiere feierte er bereits im November 2013 in China. Der kompakte Vollhybrid wird vom 14. bis zum 26. Januar 2014 auf dem Auto Salon in Brüssel zu sehen sein, bevor er dann am 8. März 2014 in Deutschland zu den Lexus-Foren kommt. Die überarbeitete Version des weltweit ersten Vollhybriden in der Premium-Kompaktklasse ist dank des attraktiveren Karoseriendesigns und des kraftvoll angelegten Lexus Diabolo-Kühlergrills auf den ersten Blick als neues Modell zu erkennen. Das wertigere Interieur bietet nun noch mehr Komfort. Es kommt ein sportlicheres Lenk-



Der kompakte Vollhybrid CT 200h kommt im März zu den Lexus-Händlern. Foto: Lexus

rad und ein optionales 4,2 Zoll Multi-Informationssystem zum Einsatz. Durch neue Innenraumpolster und zusätzliche Applikationen bieten sich mehr Möglichkeiten der Individualisierung. Im Zuge der Modellüberarbeitung konnten die Lexus Ingenieure den CO2-Ausstoß des CT 200h auf 82 Gramm pro Kilometer senken. Die Neuaufgabe kombiniert darüber hinaus eine höhere Steifigkeit der Karosserie, ein überarbeitetes Fahrwerk und eine verbesserte Aerodynamik mit optimierter Geräuschkulisse. Lexus wird als Hybrid-Vollsortimentler auf dem Brüsseler Auto Salon 2014 seine komplette Modellpalette an Vollhybriden präsentieren.

DER WEG ÜBER DIE LAS-KLEINANZEIGE FÜHRT ZUM ERFOLG. ANZEIGENAUFNAHME UNTER (0 29 41) 96 96-0

URLAUB

Cuxhaven-Duhnen, neue 5* FeWo in direkter Strandnähe, 73 qm (bis 6 Personen), Bad, Gäste-WC, großer Süd-/Ostbalkon mit Strandkorb, Strandkorb auch am Strand, Sky, Aufzug, u.v.m. 0175/5251369 oder www.cuxhaven-sonnen-schein.de

Ostsee bei Eckernförde: Neue FeWo's für 2-8 Pers. Termine frei! Tel. 04357-702 www.ferienwohnung-holtsee.de

Bad Rothenfelde, Hotelappartement m. Schwimmb., 3 Übern., 2 Pers. 90,-€, 1 Woche, 2 Pers., nur 199,-€, Prospekt anfordern, Tel. 02943-49477

Hahnenklee (Harz), Hotelapp. mit Schwimmb., Sauna, Solarium, Sky, 200 m zum Skilift Bocksberg, Prospekt anf. Tel. 02943-49477

STELLENANGEBOTE

**Zukunft beginnt mit einem neuen Weg!
Nutzen Sie Ihre Chance in 2014!**

Sie suchen einen Arbeitsplatz mit Perspektiven?
Dann heißen wir Sie in unserem Team herzlich Willkommen!

Für langfristige Einsätze in unseren renommierten Kundenbetrieben in der metallverarbeitenden Industrie suchen wir Sie:

-  **Kfz.-Mechatroniker (m/w)**
- Maschinen- und Anlagenbediener (m/w)**
- Produktionshelfer (m/w)**

Weitere Stellenangebote und Informationen finden Sie unter:
www.euk-personal.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

E&K Personal, Gaußstraße 14, 59557 Lippstadt, www.euk-personal.de

Andere sind groß - wir persönlich!

IMMOBILIEN

Danke! Viel Spaß und Freude im neuen Eigenheim!!!



Ihr Generalunternehmer bedankt sich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit

Und wann dürfen wir für Sie bauen ?

Weckinghauser Weg 27 • 59597 Erwitte • Fon: 0 29 43/ 97 99 0
Info@md-projekt.de • www.md-projekt.de

AUTOMARKT

Fiat Punto, schwarz, 55 PS, TÜV neu, 115 TKM, 1. Hand, Zahnriemen neu, Wasserpumpe neu, Öl neu, Preis: **1.250 Euro**. Tel. 0172/5207417.

GOLF V, Bj 9/2006, 61.200 (echte) KM, 3-türig, orange, gepf. NR - Garagenwagen, HU 9/15, € 6.950,02941-25152

Kaufe alle Fahrzeuge, TÜV, km egal. Tel. 0171-5385447

Kaufe ständig Gebrauchtwagen. Bj/Zustand egal. Tel. 0171-6570519

Mercedes, Typ W 210, E 200, Bj. 96, 152tkm, blau-metallic, Schiebedach, 8-fach bereift. VB 2000 €, Geseke: 0172/2532078

GOLF V, Bj 9/2006, 61.200 (echte) KM, 3-türig, orange, gepf. NR-Garagenwagen, HU 9/15, € 6.950, 02941-25152

VERMIETUNGEN

Liesborn: Ortmitte, 3 Zi., Kü., Bad, Gäste WC, Balkon, 75 qm, 2. OG, für **430 Euro + NK** an Berufstätige zu vermieten. Tel. 02523/8144.

Bad Wünnenberg-Fürstenberg, Whg. mit 3 Schlafz., Bad, sep. WC zu vermieten. Tel.: 02953/ 8113

Bad Wünnenberg-OT, Whg. 1 gr. Wohnzi., 2 Schlafzi., Bad, EBK, zu vermieten. Chiffre 52/01

Bad-Wünnenb. Ortsteil, 95 qm, 4 ZK, Bad mit Wanne. Laminat, gr. Garten mit Sitzecke, ab sofort zu verm. Tel. 0176/56768526

Brenken, 60 qm (Energiepass), Küche, Wohnzi., Schlafzi., kleines Kinderzi., Bad, Keller, Waschküche, Pkw-Stellplatz, zum 01.03.14, Tel. 02951/3433

Büren, Einliegerwhg, 2 Zimmer, Bad,EBK,Stellplatz, 50 qm ab 01.02.2014 frei , KM (incl. EBK)260 €, zzgl. NK 70 € ; Tel 0177/3120330

Büren-Brenken, 3 ZKB, Garten, Terrasse, Stellplatz, ab 01.05.14. Tel. 02951/91270

Büren-Zentrum, schöne helle 91 qm Whg., 3 ZKB, 2. ET, Aufzug, Stellpl., kpl. Küche, ab 01.03.14 frei, 0176-53025540

Geseke, 3-Zi.-Whg. im ZFH, Blk., Küche, Diele, Bad, sep. WC, Abstellr., Keller, ca. 90 qm, gute, ruhige Wohnlage, gute Infrastruktur, KM 420.- + NK. Tel. 0160/96711612 od. 0241/8794353 (AB).

Bad Waldliesborn, 2 Zi. Kü. Bad, Dachgeschosswhg ohne Balkon 55qm, Küche möbliert, Kaltmiete **295€, NK 120€** Tel. 0171 6412063

Anröchte, in ruhiger Sackgasenlage gelegene 86 qm große, 3-ZKB DG-Wohnung im 2-ZFH zum 1. 2. 2014 an ruhige Mieter zu vermieten. Dabei Balkon, Carport, Kellerraum. **KM 390 € zzgl. NK + 2 MM Kaut.** 0151-61151122

Diestedde: 1 Whg., 56 qm, 1. OG, 2 ZKB, **KM 250 Euro + NK 60 Euro**. Tel. 02523/959310.

MIETGESUCHE

Berufstätige Frau mittleren Alters, NR, mit gesichertem Einkommen, keine Haustiere, sucht charmante, helle 2-3 Zi Whg in ruhigem Haus, mit Balkon oder kl. Garten, Badewanne, in **Lippstadt und Umgeb.**, Tel. **01 52/56 38 61 42**.

Junge Fam. m. Kind sucht Wohnung, ca. 90 - 100 qm, in Lipperode o. Umgebung bis 500 Euro Kaltmiete. EG bevorzugt. Tel. 0173/9772219.

Berufstätige Frau mittleren Alters sucht eine kleine und günstige Wohnung in Erwitte, oder naher Umgebung möglichst bis 380 Euro warm. Tel.: 0163/8442965

Gesicherte Unterstellplätze, LP-NORD, ideal für Wohnmobile, Caravane, Oldtimer, Boote, u.v.m. ☎ **0 2 9 4 1 / 9 7 6 5 1 2 5**

ANHÄNGER

Transporter- u. Anhängervermietung
Neul Kühlanhänger
Westfalen-Tankstelle, Lipperode
Lippestr. 34, Tel. 02941-63027
Markant Tankstelle Lippstadt
Beckumer Str. 133, Tel. 02941-3327

Anhänger, Transporter & 9-Sitzer-Bus Vermietung
ARAL Bad Waldliesborn
Ostlandstr. 65 • Tel. 80 139

VERANSTALTUNGEN

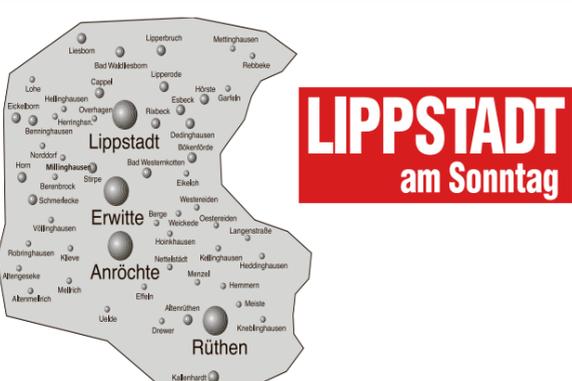
Großer Second Hand Basar für Kids und Erwachsene am 18. und 19. 1. von 11 - 15 Uhr Südliche Schützenhalle Lippstadt.
Anmeldungen unter: kinderbsar123.gmx.de

STELLENANGEBOTE

Symphatische Mitarbeiter m/w für kfm. Nebentätigkeit gesucht. Ca. 12 Std./Wo., ca. 800,-/Monat. **OVB AG 02941 8280836**

Suche Podologen/-in für sofort oder später. E-Mail: schlumpfparade@gmx.de

asi Gebäudedienste GmbH zuverlässige Reinigungskraft gesucht tägl. 2 Stunden auf 400-Euro-Basis. **Interesse? 02941/ 1503382 o. 017687860476**



LIPPSTADT am Sonntag

Für die Zustellung von **LIPPSTADT am Sonntag** suchen wir zuverlässige, korrekt arbeitende

Zeitungsboten

(Schüler, Hausfrauen, Rentner)

für Bezirke in

- **Lippstadt-Nord** • **Lippstadt-Süd**

Wenn Sie interessiert sind, bei uns zu arbeiten, rufen Sie uns am Montag, den 30. 12. 2013 unter Tel. 0 294 1 / 96 96 23, kommen direkt zu uns in die Wiedenbrücker Straße 34 oder senden uns eine E-Mail an: vertrieb@lpamsonntag.de

ZAH

für Stuhlassistenz

2 - 3 x 1/2 Tag pro Woche gesucht, auch wieder einst.

Kurzbewerbung an:

Praxis Dr. Brandt
Spielplatzstr. 36
59555 Lippstadt
Tel. 02941 - 57272

Kleinanzeigen einfach und bequem auch im Internet bestellen:
www.lpamsonntag.de

STELLENGESUCHE

Putzfee für Ihre Wohnung, Büro, Haus. Lippstadt + 15 km. Tel.: 015730203338

Putzfee für Ihre Wohnung, Büro, Haus. Lippstadt + 15 km. Tel.: 015730203338

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 2941/9 69 60

IMMOBILIEN

(Eigenheim-) Finanzierung
auch ohne Eigenkapital und bei weiteren Krediten.
günstige Ratenkredite



Erwitter Straße 29a
59557 Lippstadt
Tel. 02941/96 77 900

GEW. VERMIETUNGEN

Bad Waldliesborn: Kreisverkehr, 36 qm, Laden, Büro, Geschäftsraum, Küchenzeile, WC, Abstellraum, Stellplätze. **200 Euro + NK**. Tel. 0151/26722590.

Büren, Neubau, Lagerhalle u. Büroräume günstig zu vermieten, ab 300 - 1000 qm, direkt an der Autobahn. 0171-4150078

Geseke, Mühlenstraße ca. 100 qm, Tel. 0511/490817

Wohnhaus mit 220 qm Wfl. u. Gewerbehalle mit 250 qm ab sofort in Büren zu vermieten, 0171-4279191

VERMIETUNGEN

Lippstadt Dedingshn.: 3 ZKB, Balkon, 75 qm, 350 Euro + NK + Garage, zum 1. 3. 14 zu vermieten. Tel. 0160/98047414.

Lippstadt Dedingshn.: 3 ZKB, Balkon, 75 qm, 350 Euro + NK, zum 1. 3. 14 zu vermieten. Tel. 0160/98047414.

28/55 m² Design Apartments, Raum Lippstadt, direkt an Kurpark/Therme, große Loggia, perfekt möbliert, inkl. PKW-Stellplatz, sofort frei. Tel.-Info ab Mo. 8 Uhr: 0 29 41 / 97 65-130.

Haus, Anröchte Mitte: 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, ein Anbau, Garage, ab dem 1. 4. 2014 für **530 Euro u. Nebenkosten** neu zu vermieten. Tel. 02947/ 3236.

VERSICHERUNGEN

Ihr Versicherungsmakler

www.thoene-vm.de

LP · Hansastr. 23a · Tel. 02941/28440

VERANSTALTUNGEN

FLOHMARKT

Sonntag real

29.12.

Lippstadt
Bökenförder Str.

owl-maerkte.de
0 1515 1111 725

ep·intim·[MO]·MMM

TraumRaum
59494 SOEST MARTIN-OPITZ-STR. 4
0160 - 23 65 470 0 29 21- 34 77 933
www.TRAUMRAUM-SOEST.com

MEGAPARTY
199 € mit Übernachtung
149 € ohne Übernachtung

SILVESTER - PARTY
VOR BILLETN UM VORANMELDUNG

leckeres Buffet, Sex mit allen Girls so oft du willst, alle Getränke inklusive (Sekt, Bier, Wodka), wellnessbereich Saunen, Pool all inclusive!!! Es wird die Megaparty!!!
Tel.: 02902 / 9797980

Dorothea
für Dich 100% Privat
Tel. (02954) 92 47 71
o. (0152) 04 50 83 33

Heiße Massage 30,- ★
(auf Wunsch Strapse oder Stiefel)
☎ **0176-52336909**

Weihnachtsengel auf Abwegen...!
Nicole, 23
heissss!
0162-603 45 87

Vanessa
für Dich 100% Privat
Tel. (02954) 92 47 71
o. (0152) 04 50 83 33

Bianca, Laura, Natalie u. Julia
in der Bar Diskret
Rixbecker Str. 35a · 59555 LP
Nähe Busbahnhof

Danny, 18
wieder da, bevor das Jahr zu Ende geht...!
0176 - 75 27 20 35

ILONA V SÜDSTR. 9
HEIÙE UKREINERIN
0157-569 437 58
WWW.OWL-INTIM.DE/14549

SÜDSTR. 9 - LIPPSTADT
MARKISA SEXY & SCHARF
WWW.OWL-INTIM.DE/14549
0173-8 33 03 95

Telefonische
Kleinanzeigen-Aufnahme:
0 2941/9 69 60

Gemeinsam forschen für rationale Energienutzung

Oel-Waerme-Institut und Hochschule Hamm-Lippstadt kooperieren künftig

Lippstadt/Aachen. Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) und das Oel-Waerme-Institut (OWI), ein An-Institut der RWTH Aachen, wollen ihre Zusammenarbeit bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten künftig auf der Basis einer formellen Kooperation vertiefen und erweitern. Die einander ergänzenden Kompetenzen der HSHL und des OWI sollen zusammengeführt und zur Durchführung gemeinsamer F&E-Projekte eingesetzt werden. Beide Institutionen sehen auf dem



Die Kooperationsvereinbarung unterzeichneten (v.l.): Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld (HSHL), Prof. Dr. Peter Britz (HSHL) und Dr. Klaus Lucka (Geschäftsführer des OWI).

Kompetenzen

Gebiet der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik für die Bereiche Gebäudetechnik und Automotive große Potenziale für eine rationalere Nutzung von Energie. Während in der Gebäudetechnik unter anderem ein großer Bedarf an ebenso intelligenten wie sparsamen Technologien für die Wärme- und Stromerzeugung besteht, bedarf es im Bereich automobiler Anwendungen beispielsweise neuer Konzepte für die Beheizung von Fahrgeplätzen, weil immer effizientere Fahrzeugantriebe zu wenig oder keine Abwärme mehr liefern. Eng damit verbunden ist die Frage, welche der im Markt vorhandenen und in Entwicklung befindlichen regenerativen Brennstoffe und Kraftstoffe künftig die fossilen Energieträger zunehmend ersetzen können. Dazu sind ihre chemisch-physikali-

schen Eigenschaften zu bestimmen und ihre Einsatzmöglichkeiten in fortgeschrittener Anwendungstechnik zu untersuchen. Neben den Forschungsprojekten umfasst die Kooperation auch Publikationen zu durchgeführten und geplanten Arbeiten sowie gemeinsame Tagesveranstaltungen zu Themen der Energietechnik, Promotionsvorhaben und Vorlesungen. Die HSHL besitzt umfangreiche Kompetenzen in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Das OWI erforscht und

entwickelt Technologien und Verfahren zur Wärme- und Stromerzeugung für den Raumwärme- und Kraftstoffmarkt, automobiler Anwendungen und die Industrie. Die Koordination der Zusammenarbeit liegt in den Händen von Prof. Dr. Peter Britz, der an der Hochschule Hamm-Lippstadt die Professur „Rationale Energieverwendung“ inne hat, und Dr. Klaus Lucka, dem Geschäftsführer des Oel-Waerme-Instituts. Das OWI ist ein Forschungsdienstleister, der

zur Wärme- und Stromerzeugung auf der Basis von flüssigen fossilen und regenerativen Brennstoffen und Kraftstoffen erforscht und entwickelt. Das Ziel ist die Entwicklung energieeffizienter und umweltschonender Produkte, die marktfähig sind. Dabei arbeitet OWI eng mit Industrieunternehmen und Forschungsinstitutionen zusammen und versteht sich als Mittler zwischen Grundlagenforschung und Anwendung. OWI ist gemeinnützig und anerkanntes „An-Institut der RWTH Aachen“.



In Münster verabschiedete LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch (r.) Helmut S. Ullrich in den bevorstehenden Ruhestand.

Ein Beamter mit Unternehmerblick

Direktor Ullrich nach 40 Jahren in Ruhestand verabschiedet

Lippstadt. Nach 40-jähriger Dienstzeit verlässt Helmut S. Ullrich den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Zum Jahresende tritt der gebürtige Eickelborner, der seit 15 Jahren als Kaufmännischer Direktor den LWL-Einrichtungen im Kreis Soest vorstand, mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand. In Münster verabschiedete LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch Ullrich in den bevorstehenden Ruhestand.

Wie sehr sich Ullrich um den LWL und damit auch um die Menschen in der Region verdient gemacht hat, wurde auch bei einer Feierstunde anlässlich seiner Verabschiedung deutlich.

LWL-Maßregelvollzugsdezernent Tilmann Hollweg, LWL-Krankenhausdezernent Dr. Meinolf Noeker und LWL-Kämmerer Matthias Löb sagten ihm ebenso Danke und Lebewohl wie die Betriebsleitungen, Personalräte und Beschäftigten der Lippstädter und Warsteiner LWL-Einrichtungen. Auch Vertreter aus der Politik und

einem ausgeglichenen Betriebsergebnis abgeschlossen.“ Dafür sprachen ihm beide großen Dank und Anerkennung aus. „Sie haben alle wichtigen Veränderungen und Prozesse eingeleitet und entwickelt“, sagte Hans-Joachim Kayser, heimischer Abgeordneter der Landschaftsversammlung. Er dankte Ullrich für die erfolgreiche Zusammenarbeit, in der er „stets eine gute Symbiose zwischen Verwaltung und Politik geschaffen“ habe.

Seitens der Personalräte würdigte Erika Wegner-Kampschulte die Verdienste Ullrichs: „Sie haben im großen Maße dazu beigetragen, dass unsere Einrichtungen wirtschaftlich so gut dastehen.“ Dem schloss sich Dr. Nahlah Saimme, Ärztliche Direktorin des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie an. In ihrer Laudatio machte sie auch deutlich, dass das Ausscheiden Ullrichs aus dem aktiven Dienst einen großen Verlust für die LWL-Einrichtungen bedeutet. Sie wünschte ihm im Namen aller Betriebsleitungen Gesundheit und Vitalität für den neuen Lebensabschnitt.

Worte des Dankes richtete abschließend Helmut S. Ullrich an die anwesenden Vertreter aus Verwaltung und Politik des LWL sowie auch an seine Kolleginnen und Kollegen aus den Betriebsleitungen, die Personalräte, die Abteilungsleitungen und nicht zuletzt an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Sie sind die Garanten für eine gute Behandlung, Betreuung und Pflege und damit für die anerkannten Leistungen und den guten Ruf unserer Einrichtungen.“

Großer Verlust

langjährige Wegbegleiter waren unter den Gästen.

In einem Dialog ließen Hollweg und Noeker den Werdegang Ullrichs Revue passieren. Sie lobten vor allem das außerordentliche Engagement und den Ideenreichtum des scheidenden Kaufmännischen Direktors, mit dem es ihm gelungen sei, die LWL-Einrichtungen im Kreis Soest wirtschaftlich und strukturell gut aufzustellen. Dabei erinnerten sie an die inhaltliche Zusammenführung der Kliniken, die Dezentralisierung der Heime und die Festlegung der Sollgröße der Forensik-Prozesse, an denen Ullrich wesentlichen Anteil hatte. „Sie sind ein Beamter mit unternehmerischem Weitblick“, brachte es Noeker auf den Punkt. Hollweg ergänzte: „Sie haben trotz der erheblichen Pflege-satzkürzungen und schwierigen Rahmenbedingungen im Maßregelvollzug stets all die Jahre mit

Großer Ideenreichtum

Nach seiner Pensionierung wird Helmut S. Ullrich den LWL-Einrichtungen im Kreis Soest jedoch nicht ganz den Rücken kehren. Es gebe bereits mehrere Anfragen für ehrenamtliche Tätigkeiten, teilte der 65-Jährige mit. Seine Nachfolge wird zum 1. Januar Helmut Bauer antreten, der zuletzt in verschiedenen Führungspositionen für die Rhön-Klinikum AG tätig war.

Neujahrsempfang

Lippstadt. Die Stadt lädt alle Bürger am Sonntag, 12. Januar, 11 Uhr, ins Stadttheater ein, um das neue Jahr zu begrüßen. Wie in jedem Jahr stehen die Neujahransprache von Bürgermeister Christof Sommer sowie die Auszeichnung verdienstvoller Personen mit der „Lippstädter Rose“ im Mittelpunkt des Neujahrsempfanges. Umrahmt werden die Redebeiträge, die simultan in die Deutsche Gebärdensprache übertragen werden, durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Es zeigt die Vielfalt im kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Leben Lippstadts und präsentiert engagierte Gruppen und Initiativen.

Die Musiker des Jeki-Orchesters der Grundschule Benninghausen sind die jüngsten Akteure auf der Bühne. Bereits auf eine 100-jährige Tradition zurückblicken kann der Marineverein Lippstadt im Jahr 2014. Gratulieren wird dem Verein der Shanty-Chor ‚Blaue Jungs‘ aus Clarholz mit schwungvollen Seemannsliedern. Bewegung ins Programm bringt die Mazedonische Folkloregruppe, die typische Tänze aus der Heimat präsentiert. Eher ruhig und nachdenklich ist der Beitrag, mit dem der Hospizkreis Lippstadt e. V. auf sein 20-jähriges Bestehen hinweist und über seine Arbeit informiert. Das Sinfonieorchester der Conrad-Hansen-Musikschule wird das Publikum mit Polka- und Filmmusikklängen unterhalten. Im Anschluss an das offizielle Programm sind alle Gäste zu einem Umtrunk im Foyer des Stadttheaters eingeladen. Hier bietet sich die Gelegenheit, mit dem Bürgermeister, den Ratsmitgliedern, den Verwaltungsmitarbeitern sowie mit Vertretern von Vereinen und Verbänden ins Gespräch zu kommen. Die städtische Pressestelle weist darauf hin, dass keine persönlichen Einladungen versandt werden, sondern ausschließlich über die Medien eingeladen wird.



PROJEKTTREFFEN. Zehn Lehrer aus Bain-de Bretagne (Frankreich) und Lurgan (Nordirland) waren jetzt zu einem dreitägigen Koordinierungstreffen zur Don-Bosco-Schule gekommen. Die Zusammenarbeit in dem Comenius-Projekt: „Look how we cook“ sollte abgestimmt werden. Die Gäste wurden von der ganzen Schulgemeinde in der Sporthalle begrüßt. Anschließend nahmen die Gäste an dem Unterricht in verschiedenen Klassen teil und lernten so die Don-Bosco-Schule kennen. Schwerpunkt bildete das gegenseitige Kennen lernen, das Aufstellen einer Terminplanung und die Abstimmung über das Projektergebnis. Wie es im Projekt schon anklingt, stand auch das gemeinsame Kochen auf dem Programm. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Obestufe 1 wurden Plätzchen gebacken. Das Kollegium traf sich mit den Gästen zu einem gemeinsamen Kochabend. Bei den zukünftigen Projekttreffen werden auch Schüler teilnehmen. Sie werden gemeinsam Kochen, Rezepte austauschen und so die kulturelle Vielfalt kennen lernen. Die Schüler haben gezeigt, wie sie sprachliche Hindernisse im gemeinsamen Tun mit den Gästen überwinden. Die Don-Bosco-Schule pflegt als Europaschule die Kontakte zu Schulen in verschiedenen europäischen Ländern.

Beim Jahreswechsel Rücksicht auf Tiere nehmen

Lippstadt. Für Haus- und Wildtiere ist die alljährliche Knallerei zu Silvester alles andere als ein tierischer Spaß. Die ungewohnt lauten und plötzlichen Geräusche verängstigen viele Tiere und können den Vierbeinern den Jahreswechsel regelrecht zur Qual machen. Für Tierhalter gilt: Haustiere benötigen in der Silvesternacht besondere Aufmerksamkeit und geeignete Rückzugsmöglichkeiten. Tierbesitzer sollten nach Angaben des Tierschutzvereins Lippstadt

ihre Tiere am Silvesterabend niemals unbeaufsichtigt lassen. Ganz besondere Vorsicht ist geboten, wenn das Tier das erste Silvester in der Familie erlebt. Am besten ist es, wenn die bekannte Bezugsperson bei dem Tier bleibt und ihm durch einen bewusst entspannten und ruhigen Umgang Sicherheit vermittelt. Oftmals hilft es auch, wenn besondere Leckerbissen für die Tiere bereithalten werden, wenn draußen die Knallerei beginnt. Sollten die Tierhalter aus den Vorjahren bereits wis-

sen, dass ihr Tier völlig in Panik verfällt, sollten sie ihren Tierarzt früh genug wegen eines leichten Beruhigungsmittels ansprechen. Wenn keine Rollos oder Rollläden vorhanden sind, sollten Vögel, Nager und Co. nicht in der Nähe des Fensters oder vor reflektierenden Flächen stehen, ansonsten den Käfig abdecken oder das Rollo schließen. Freigängerkatzen sollten in der Silvesternacht auf keinen Fall Ausgang haben. Der Tierschutzverein Lippstadt weist darauf hin, dass Hunde-

halter auch bereits zwischen Weihnachten und Neujahr mit erhöhter Vorsicht mit ihren Hunden spazieren gehen sollten. Denn durch plötzlich losgelassene Kracher können die Tiere völlig erschreckt reagieren, sodass sie sich eventuell sogar in Panik aus dem Halsband winden. Das Laufen ohne Leine sollte ebenfalls tabu sein. Wenn ein Vierbeiner verloren geht, hilft eine Vermisstenanzeige an das Tierheim (falls Telefon nicht besetzt, Anrufbeantworter

nutzen, 02941/65179). Gerade hier zeigt sich dann auch, wie wichtig es ist, das Tier unverwechselbar durch einen Microchip kennzeichnen zu lassen und bei den Haustierzentralregistern des Deutschen Tierschutzbundes oder TASSO zu melden. Der Tierhalter kann dadurch viel schneller ausfindig gemacht werden – denn Tierheime und Tierärzte können die Daten auslesen und sich direkt an die großen Haustierregister wenden.

PROSIT 2014

WEINHAUS
Beisler

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns im Jahr 2013 entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein erfolgreiches neues Jahr!

VOILÀ!

Ihr Kontakt zum Winzer
Walter Beisler, Dipl.-Ing. für Weinbau und Getränke-technologie
Windmüllerstraße 4 · Telefon (02941) 61648

Marita's
Geschenke-Galerie
Inh. Marita Jost-Kleigrewe

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
30% - 50% reduziert

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-12.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Lippstädter Str. 17a
33397 Rietberg-Mastholte
Tel. 02944/4389742

MERTENS

KREATIVER MEISTERBETRIEB FÜR FLIESENARBEITEN

Fliesenarbeiten/-reparaturen
Bad, Küche, Wohnen
Koordination aller Handwerker

LP-Esbeck · Knappstraße 4
Telefon 0 29 41 - 7 90 59
0171 - 3 10 66 83

MODENSCHAU

Schützenfest- und Brautmoden KOLLEKTION 2014

Freitag, 10.01.2014
19.30 Uhr
Stadthalle Delbrück
Boker Straße 6

Kartenvorverkauf in Lippstadt und in der Stadthalle Delbrück

59555 Lippstadt
Marktstraße 17
Tel. 0 29 41 / 39 59

chic Braut- und Abendmoden

Perlen kann man leichter finden!

Juwelier Berghoff
Ideen, die Gold wert sind

Rathausstraße 2 • 59555 Lippstadt • Tel. 0 29 41 - 52 71

Frühstück

von Di. bis So. ab 9:30 Uhr
• Wir freuen uns auf Ihren Besuch •

Torten außer Haus!
Wir beliefern Sie - ob zu Geburtstagen ins Büro, Jubiläum und andere Anlässe

Café Zur Linde
Langenberg (direkt an der Kirche)
Tel. (0 52 48) 60 99 00 · www.cafe-zur-linde.de

Direkt-Abholmarkt für alle Elektrogeräte

Restposten · Einzelstücke
Auslaufmodelle

Unser Angebot:

Stand-Gasherd 50 cm Br., Gorenje G51101 AW	199,-
Waschautomat BEKO WA14236W, 5 kg, 1.000 Umdr.	199,-
Einbau-Backofen in Edelstahl HB3310, Umluft	199,-

WENDRICH... direkt
Abholmarkt

Leistungsstark in Auswahl und Preis
Eigener Meister-Kundendienst

Boleweg 10 · 59494 Soest
Gewerbegebiet West (Nähe Kaufland)
Tel. (02921) 61736 · Fax 3192183
www.maxwendrich.de

WERKS VERKAUF

SCHRÄNKE · TISCHE · WAND-UND DECKENPANELE · etc

bis zu **50% reduziert**

Einzelstücke · Massiv · Furnier · Dekor
Ausstellungsstücke · Messemodelle

Industriegebiet Im Weizenfeld
59556 Benninghausen
Werksverkauf: 0152-57470381

Mo.-Fr. 14 - 17 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

lefevre möbel

Alu-Haustüren

AKS Linnemann
Lösungen mit System rund ums Haus
Lippstadt, Hansastr. 5, ☎ 17777

Gott nahe zu sein ist mein Glück

Psalm 73,28

Mit der Jahreslosung für 2014 wünschen alle Mitarbeiter alles Gute.

Christliche Bücherstube

Poststraße 24 · 59555 Lippstadt

VICTORINOX
Swiss Precision and Innovation

SWISS TOOL Spirit

27-38 Functions

Mundhenk
Lippstadt, Rathausstr. 19

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben und wünschen allen viel Glück und Erfolg in 2014!

M. Korus & Team

★★★★★
KORUS
LEDERWAREN

Kahlenstr. 9 · 59555 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 53 97

Retten mit aller Kraft.

Als Rettungsprofis mit modernster Technik kämpfen wir um lebenswichtige Sekun-

Telefonische Kleinanzeigen-Aufnahme:
02941/96960

LAGERVERKAUF ROHR

- Polstermöbel bis zu 60%
- Jugendzimmer bis zu 70%
- Büromöbel bis zu 70%
- Schlafzimmer bis zu 50%
- Tische & Stühle bis zu 70%

Preiswert einrichten!!!

- Neuware
- Ausstellungsstücke

www.roehr.com

Lagerverkauf Röhr Hörste
Öchtringhauser Str.36 - Tel. 02948/289400

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Jeden Sonntag Schautag von 14-17 Uhr

Wir wünschen allen Gästen und Lesern einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gaststätte · Restaurant · Hotel
STEAKHOUSE
Zum Jägerfrug

59556 Lippstadt-Cappel, Telefon (0 29 41) 9 71 30

Jeden 1. Sonntag im Monat Frühstücksbuffet für UKUM von 9.00 bis 12.30 Uhr • Mittagstisch ab 11.30 rÜe

Über Ihren Besuch freuen sich schon jetzt:
Dragan Neskovic & Team

Unser Hauspreis
15.249* €

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

DER AURIS COOL INCL. WINTERRÄDER

Der einzige Kompakte als Hybrid, Benzin oder Diesel.

Auris Cool 1,33-l-Valvematic, 73 kW (99 PS), 6-Gang

Ausstattungshighlights:

- CD-Radio, ZV m. FB, elektr. FH vorne, Spiegel elektr.
- Klimaanlage, ABS, Servo, 5-türer, Metallic
- Winterkomplettreder

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 7,0/4,7/5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 128 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Tageszulassung aus 11/2013. Solange der Vorrat reicht

toyota-weber.com

Kaffeevollautomaten - Vollendeter Kaffeegenuß!

Der Genuss der besonderen Art!

Gute Beratung und hauseigener Service sind unsere Stärke!

Miele jura
BOSCH Melitta
NIVONA

ELEKTROMARKT

KRÜERS AM WASSERTURM

Ihr Fachmarkt für Elektro-Hausgeräte
Windmüllerstr. 32 • 59557 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 24 45 10 + 43 81
www.krueers.de

Verkauf · Service · Ersatzteile

Problemlose Finanzierung
von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet

Seit über 30 Jahren immer eine Servicelänge voraus!
- MEISTERBETRIEB -

SOMMERFELD Fotografie

GUTSCHEIN 10% AKTION!

Görres Str. 16 · 59557 Lippstadt · Tel. 02941/10201
P - Direkt vor der Tür!

Wir wünschen allen Lippstädtern, Erwittern, Anröchtern, Rüthenern und Waderslohern einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Glück und Erfolg!

Kälte- und Klimatechnik
CH. KOCH

Am Nordbahnhof 4b
59555 Lippstadt

- Planung
- Montage
- Wartung
- Service von

- Klimaanlage
- Kühl- und Tiefkühlanlagen
- Wärmepumpen
- Lüftungsanlagen

Telefon: 02941-97070
Fax: 02941-970717

Kundendienst Neuverkauf und Gebrauchtgeräte

Miele AEG Blomberg BOSCH LIEBHERR privilig SIEMENS ZANKER Zanussi

- Waschautomaten
- Elektroherde
- Wäschetrockner
- Kühlgeräte
- Geschirrspüler
- Staubsauger

Ersatzteilzentrale
Elektro Geier
Soeststr. 45 / Soesttor 2 · 59555 Lippstadt

Wer nicht vergleicht, ist selber Schuld!

Teure Autoversicherung - jetzt noch kündigen und zur HUK-COBURG wechseln

Postbank-Girokonto eröffnen und bis zu 100 € Gutschrift + 50 € Zalando-Gutschein (nur bei Abschluss bis 31.01.2014)

Sonder-Kündigungsrecht Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kundendienstbüro
Manuela Mintert
Kauffrau für Versicherungen und Finanzen
Telefon 02941 657525
Telefax 02941 202741
Manuela.Mintert@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Manuela.Mintert
Bökenförder Str. 10, 59557 Lippstadt

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-11.30 h
Mo.-Mi. 15.30-18.00 h

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

AUTOHAUS WEBER

GmbH & Co. KG

Ihr Toyota Partner in Lippstadt
Wiedenbrücker Str. 45 • Tel. 02941-967160
Ein Unternehmen der Weber Gruppe